

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 1

Donnerstag, 16. Juni 2011

Nummer 2

Auf geht's zur Gewerbeschau

Firmenporträt
Fahrschule Hable

Seite 10



Lebendkickerturnier am 23. 7.
in Altmannstein

Seite 16



Firmenporträt Musikstudio
Rohsmanith

Seite 18



*Unser Bier
meint's gut mit dir...*



*Die Schloßbrauerei Sandersdorf empfiehlt für die
Frühjahrs- und Sommerzeit:*

**„Auch Wasser wird zum edlen Tropfen,
mischt man es mit Malz und Hopfen.“**

Dunkles Radler

In vielen Getränkemärkten auch in Ihrer Nähe erhältlich.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da!

**de Bassus – Schloßbrauerei
zu Sandersdorf Schambachtal GmbH**

Nürnberger Straße 13,
93336 Altmannstein-Sandersdorf

Telefon (094 46) 90 29 30,

Telefax (094 46) 90 29 39



Editorial

Eine gelungene Premiere

Nachdem wir die erste Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers im März auf den Weg gebracht haben, waren wir sehr gespannt auf die Resonanz. Schnell erhielten wir zahlreiche Reaktionen der Leser und Gewerbetreibenden – zu unserer Freude waren sie durchweg positiv. Wir fühlen uns darin bestärkt, dass wir mit unserem Gemeindeblatt auf dem richtigen Weg sind und das motiviert uns, die Arbeit fortzusetzen.



Horst Faulstich



Norbert Hummel

Als sehr fruchtbar hat sich die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und dem Gewerbeverein erwiesen. Die gemeinsam eingebrachten Themen ergänzen sich hervorragend und machen den Altmannsteiner Anzeiger zu einem abwechslungsreichen und informativen Begleiter für jeden Haushalt in der Großgemeinde. Hervorragend von den Lesern angenommen wurde beispielsweise unsere Schambachtaler Heimat. Auch in dieser Ausgabe erzählt unser Historiker Klaus Heining wieder Geschichten aus der Großgemeinde Altmannstein. Viele Rückmeldungen haben wir zudem auf unser Kreuzworträtsel mit Gewinnspiel erhalten. Auch diese Rubrik wird natürlich fortgesetzt.

Titelthema unserer aktuellen Ausgabe ist die beliebte Gewerbeschau in Altmannstein, die am Sonntag, den 10. Juli 2011, wieder mit vielen Attraktionen aufwarten kann. Dabei dürfen sich die Besucher nicht nur auf interessante Ausstellungen und Einkaufsmöglichkeiten in den Altmannsteiner Geschäften freuen, sondern auch über ein Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Höhepunkte werden sicherlich die große Oldtimershow und das Entenrennen des Lions Club auf der Schambach sowie zwei Wochen später das große Lebendkickerturnier, bei dem jeder eingeladen ist, mitzumachen. Zum Erfolg der Gewerbeschau tragen viele fleißige Helfer bei, denen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank für die großartige Arbeit aussprechen möchten.

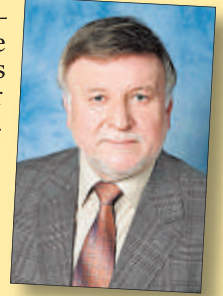
Wir wünschen allen Gästen und Aktiven eine unterhaltsame und unvergessliche Gewerbeschau!

Ihr

Norbert Hummel,
2. Bürgermeister Altmannstein
Horst Faulstich,
1. Vorsitzender des Gewerbeverbands Altmannstein

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit großer Begeisterung habe ich die erste Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers gelesen. Die frische Aufmachung sowie die lesenswerten und informativen Inhalte haben mir sehr gefallen. Ich freue mich, dass wir unser Gemeindeblatt so gut auf den Weg gebracht haben und ich bin schon sehr gespannt auf die nächste Ausgabe. Derzeit befinde ich mich noch auf Reha und es gibt mir hier ein gutes Gefühl, Nachrichten aus meiner Heimat zu lesen.



Ich wünsche dem Altmannsteiner Anzeiger nach seinem erfolgreichen Start weiterhin gutes Gelingen. Was mich an dem Projekt besonders begeistert, ist die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem Gewerbeverein Altmannstein. Weiter so! Gerne möchte ich auf diesem Wege meine besten Grüße an diejenigen richten, die unsere Gewerbeschau mit großem Engagement auf die Beine stellen.

Ihnen, liebe Leser, wünsche ich viel Vergnügen beim Besuch der Gewerbeschau Altmannstein.

Ihr

Adam Dierl,
1. Bürgermeister Altmannstein



Beim im März erstmals erschienenen und mit großem Interesse aufgenommenen Altmannsteiner Anzeiger des Gewerbevereins und der Marktgemeinde war auch ein Gewinnspiel dabei, das auf große Resonanz stieß. Mit dem Lösungswort „Gewerbeverein“ räumte Carola Holmelin (Altmannstein) den ersten Preis ab: einen Einkaufsgutschein über 50 Euro. Sohn Frank nahm für sie den Gewinn in Empfang. Den zweiten Preis erhielt Martin Heiß aus Sandersdorf (30 Euro), den dritten Preis Martina Schäfer aus Hexenagger (20 Euro). Gewerbevereinsvorsitzender Horst Faulstich (links) und Anzeigenberater Otmar Pfaller (rechts) übergaben die Preise. Foto: oh

Termine der Müllabfuhr



Altmannstein mit Landerhof, Hutzelmühle, Gärtnerei Wächter und Sandersdorf

21.06 Restmüll
 05.07 Restmüll/Altpapier
 14.07 Gelb. Sack 19.07 Restmüll
 02.08 Restmüll/Altpapier
 16.08 Restmüll 25.08 Gelb. Sack
 30.08 Restmüll/Altpapier
 13.09 Restmüll 17.09 Problemmüll
 22.09 Gelb. Sack
 27.09 Restmüll/Altpapier

Steinsdorf, Racklhof, Viehhausen, Kollerhof

21.06 Restmüll 04.07 Altpapier
 05.07 Restmüll 14.07 Gelb. Sack
 19.07 Restmüll 01.08 Altpapier
 02.08 Restmüll 16.08 Restmüll
 25.08 Gelb. Sack 29.08 Altpapier
 30.08 Restmüll 13.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll 26.09 Altpapier
 27.09 Restmüll

Pondorf, Neuses, Stenzenhof, Weiherhaus, Breitenhill, Megmannsdorf, Neuenhinzhausen, Sollern

21.06 Restmüll 30.06 Altpapier
 05.07 Restmüll 13.07 Gelb. Sack
 19.07 Restmüll 28.07 Altpapier
 02.08 Restmüll 16.08 Restmüll
 24.08 Gelb. Sack 25.08 Altpapier
 30.08 Restmüll 13.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll 21.09 Gelb. Sack
 22.09 Altpapier 27.09 Restmüll

Schamhaupten

21.06 Restmüll 29.06 Altpapier
 05.07 Restmüll 13.07 Gelb. Sack
 19.07 Restmüll 27.07 Altpapier
 02.08 Restmüll 16.08 Restmüll
 24.08 Altpapier/Gelb. Sack
 30.08 Restmüll 13.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll
 21.09 Altpapier/Gelb. Sack
 27.09 Restmüll

Mendorf, Biber

24.06 Restmüll
 07.07 Altpapier/Restmüll
 14.07 Gelb. Sack 21.07 Restmüll
 04.08 Altpapier/Restmüll
 18.08 Restmüll 25.08 Gelb. Sack
 01.09 Altpapier/Restmüll
 15.09 Restmüll 17.09 Problemmüll
 22.09 Gelb. Sack
 29.09 Altpapier/Restmüll

Hexenagger, Althexenagger, Tettenwang, Bruckhof, Leistmühle, Hanfstinglmühle, Wolfsthal, Ziegelstadel, Ottersdorf

24.06 Restmüll 30.06 Altpapier
 07.07 Restmüll 13.07 Gelb. Sack

21.07 Restmüll 28.07 Altpapier
 04.08 Restmüll 18.08 Restmüll
 24.08 Gelb. Sack 25.08 Altpapier
 01.09 Restmüll 15.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll 21.09 Gelb. Sack
 22.09 Altpapier 29.09 Restmüll

Berghausen

24.06 Restmüll 30.06 Altpapier
 07.07 Restmüll 14.07 Gelb. Sack
 21.07 Restmüll 28.07 Altpapier
 4.08 Restmüll 18.08 Restmüll
 25.08 Altpapier/Gelb. Sack
 01.09 Restmüll 15.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll
 22.09 Altpapier/Gelb. Sack
 29.09 Restmüll

Hagenhill

07.06 Altpapier
 09.06 Restmüll/Gelb. Sack
 24.06 Restmüll 5.07 Altpapier
 07.07 Restmüll 14.07 Gelb. Sack
 21.07 Restmüll 2.08 Restmüll
 04.08 Restmüll 18.08 Restmüll
 25.08 Gelb. Sack 30.08 Altpapier
 01.09 Restmüll 15.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll 22.09 Gelb. Sack
 27.09 Altpapier 29.09 Restmüll

Schwabstetten, Laimerstadt, Ried

24.06 Restmüll 05.07 Altpapier
 07.07 Restmüll 13.07 Gelb. Sack
 21.07 Restmüll 02.08 Altpapier
 04.08 Restmüll 18.08 Restmüll
 24.08 Gelb. Sack 30.08 Altpapier
 01.09 Restmüll 15.09 Restmüll
 21.09 Gelb. Sack 27.09 Altpapier
 29.09 Restmüll

Thannhausen, Dollnhof, Schafshill, Ziegelhof

24.06 Restmüll 29.06 Altpapier
 7.07 Restmüll 13.07 Gelb. Sack
 21.07 Restmüll 27.07 Altpapier
 4.08 Restmüll 18.08 Restmüll
 24.08 Altpapier/Gelb. Sack
 1.09 Restmüll 15.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll
 21.09 Altpapier/Gelb. Sack
 29.09 Restmüll

Winden

22.06 Restmüll 30.06 Altpapier
 6.07 Restmüll 13.07 Gelb. Sack
 20.07 Restmüll 28.07 Altpapier
 3.08 Restmüll 17.08 Restmüll
 24.08 Gelb. Sack 25.08 Altpapier
 31.08 Restmüll 14.09 Restmüll
 17.09 Problemmüll 21.09 Gelb. Sack
 22.09 Altpapier 28.09 Restmüll

Märchenerzähler Franz begeistert seine kleinen Zuhörer

Schamhaupten/Altmannstein (az) Als Märchenerzähler Franz hatte es Franz Fischereder bei seinen Gastspielen an den Kindergärten in Schamhaupten und Altmannstein leicht. Auch als Referent fesselte er beim Elternabend zum Thema „Was können wir tun, damit unseren Kindern das Leben gut gelingt?“ Kinder wie Erwachsene und lieferte die Antwort gleich mit – Zeit haben für die Kinder.

Franz Fischereder war Lehrer, Schulleiter und Lehrbeauftragter an der Universität Eichstätt und ist seit vielen Jahren als Puppenspieler, Märchenerzähler und Schattenspielkünstler tätig. Beim abendlichen Vortrag ließ Franz Fischereder seine Erfahrung als siebenfacher Familienvater einfließen. Drei Punkte legte er den Eltern vor allem ans Herz: „Zeit, Zuwendung und Zärtlichkeit.“ Je mehr dies fehle, desto mehr würde man Aggressive, Verweigerer, Süchtige, Gefühlsarme erzeugen.



Franz Fischereder begeisterte die Kleinen der Kindergärten Schamhaupten und Altmannstein und regte die Erziehungsberechtigten bei einem Vortragsabend zum Nachdenken an.

Heuböden als Gefahrenquelle

Altmannstein (az) Sobald das Heu auf der Wiese trocken und das Getreide gedroschen ist, wird es eingelagert. Teils werden dabei Böden betreten, auf denen schon länger niemand mehr war. Hier ist besondere Vorsicht geboten, warnt die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern. Bodenbeläge oder Aufgänge können möglicherweise morsch geworden sein. Immer wieder werden der Berufsgenossenschaft Unfälle gemeldet, bei denen sich Personen beim Sturz durch den Scheunenboden schwerste oder gar tödliche Verletzungen zugezogen haben. Deshalb hat die LBG eine Checkliste für die Überprüfung der Sicherheit von Böden herausgegeben:

- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung bevor Sie Ihre Heu- oder Strohböden betreten. So erkennen Sie schnell und rechtzeitig schadhafte Stellen.
- Sind Treppenaufgänge und sonstige Zugänge sicher begehbar und frei von Heu und Stroh?
- Sind von unten Schäden am Bodenbelag, zum Beispiel gestocktes Holz oder Bohrgänge von Insekten, erkennbar? Bereiche die längere Zeit mit Stalldunst in Kontakt waren, sind am ehesten von Fäulnis bedroht und daher besonders sorgfältig zu prüfen. Ebenso stellen Bereiche, in denen sich Tropfwasser sammelt, zum Beispiel bei undichtem Dach, besondere Gefahrenquellen dar.
- Sind alle Sicherungseinrichtungen an den Abwurföffnungen stabil und wirksam?
- Muss der Bodenbelag erneuert werden, so ist darauf zu achten, dass der neue Belag tragfähig, trittsicher und rutschfest ist, sowie den statischen Erfordernissen entspricht.
- Kontrollieren Sie freigelegte Bereiche des Stroh- bzw. Heubodenbelages regelmäßig. So können Sie etwaige Schwachstellen rechtzeitig erkennen und ausbessern.

DIE SCHEREREI

Bahnhofstr. 2 93336 Altmannstein

| Unsere Preise | € |
|---|-------|
| Schneiden Damen und Herren | 13,- |
| Herrenhaarschnitt mit waschen, schneiden und föhnen | 14,50 |
| Föhnen | 13,- |
| Färben | 22,- |
| Strähnen, ab | 15,- |
| Dauerwelle, ab | 20,- |

Mo + Di mobiler Friseurdienst
Mi - Fr 8.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr - 13.00 Uhr
 Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Wenig Zeit? Nutzen Sie doch unseren mobilen Friseurdienst

Tel.: 09446/ 1326
Mobil: 0176/ 21801461

Mariahilf

APOTHEKE

Dr. rer. nat. Jens Köhler e. K.
Tel. 09446/1041
mariahilf@email.de

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 0 94 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
0 84 21/70-2 95

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14, Altmanntein,
0 94 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
0 8 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubastraße 8,
85049 Ingolstadt, 0 8 41/31 20

An-,Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Anmeldung zu Eheschließung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckenplatz 1, 85049 Ingolstadt,
0 8 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Auf der Schanz 39, 0 8 41/3 06-0

Dienststelle Ingolstadt,
Bauangelegenheiten, Rathaus,
0 94 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Haydnstraße 5, 85049 Ingolstadt,
0 8 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 0 8 456/9 883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 0 9 4 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
0 8 4 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
0 94 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,
0 8 4 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
0 8 4 21/9 89 90

**Gewerbeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 0 8 9/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 0 8 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 0 8 9/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 0 8 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 0 8 4 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
0 8 41/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 0 94 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
0 8 4 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,
0 8 4 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 8 4 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Spendenbescheinigungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
0 8 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhausen,
0 9 8 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 0 94 46/90 21-23

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
0 8 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband Altmanntein,
Taubental 1, Altmanntein,
0 9 4 46/91 00 25,

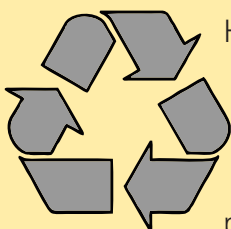
Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
0 8 41/37 05-0

Wohngeld,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Wertstoffhof Altmanntein

Öffnungszeiten:

| | |
|----------|-----------------|
| Mittwoch | 14.00–16.00 Uhr |
| Samstag | 09.00–12.00 Uhr |



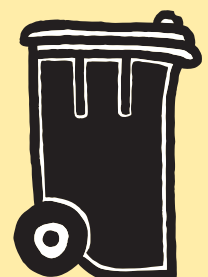
Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen, behandeltes Altholz und Batterien (keine Autobatterien).

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

| | |
|----------|-----------------|
| Mittwoch | 16.00–17.00 Uhr |
| Samstag | 10.00–13.00 Uhr |

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmannstein

ÄRZTE, APOTHEKEN

Köhler Jens, Apotheker, Riedenburger Str. 6, 93336 Altmannstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

BANKEN

Schmidtnr Alfred, Raiffeisenbank Altmannstein, Bahnhofstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 00, alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de

Lanzinger Christian, Kreissparkasse Kelheim, Schöfflerstraße 3, 93309 Kelheim, 094 41/29 90, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de

DIENSTLEISTUNGEN

Diederich Horst, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Adalbert-Stifter-Str. 13, 93336 Altmannstein, 094 46/91 90 21, info@diefasi.de

Diederich Renate, Adalbert-Stifter-Str. 13, 93336 Altmannstein, 094 46/91 90 21, info@tausendsassa24.de

Hecker Andreas, Handls GmbH, Am Steinbuckl 3, 93336 Altmannstein, 094 46/73 13, a.hecker.batt-gh@t-online.de

Koch Helmut, Lagerhaus, Bahnhofstraße 19, 93336 Altmannstein, 094 46/12 00, helmuto@koch-altmannstein.de

Pesl Peter, Finanzdienstleistung, Bahnhofstraße 11, 93336 Altmannstein, 094 46/91 89 99, info@finanzberatungundimmobilien.de

Richter Anna, Textilreinigung, Bahnhofstraße 25, 93336 Altmannstein, 094 46/12 51

GARTEN UND HAUS

Riedel Eugen, Gärtnerei, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmannstein, 094 46/14 21, eugen.riedel@t-online.de

Riegelsberger Thomas e. K., Holzmarkt & Holzhandlung, Schulstraße 2, 93336 Altmannstein, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de

Sieber Ludwig, Raumausstattung, Beilngrieser Str. 5, 93336 Schamhaupten, 094 46/3 43

Vasall Helga, Garten- und Landschaftstechnik, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, 094 46/3 05, H.Vasall@t-online.de

GASTSTÄTTEN, RESTAURANTS, BRAUEREIEN

DELPHI Restaurant, griech. Restaurant, Bahnhofstraße 1, 93336 Altmannstein, 094 46/91 95 80

Halbritter Andreas, Schlossbrauerei De Bassus, Nürnberger Str. 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/90 29 30, debassus@t-online.de

Neumayer Max, Landgasthof, Bahnhofstraße 15, 93336 Altmannstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de

Perras, Elisabeth, Pilspub Pub **Ieschär**, Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, 09446348, wolfgang.perras@gmx.de

Wild Günther, Landgasthof, Ottostraße 1, 93336 Altmannstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

HANDWERK

Bogenberger Josef, Heizung/Sanitär, Pfarrer-Holzapfel-Str. 17, 93336 Altmannstein-Mendorf, 094 46/91 08 66, info@heizung-sanitaer-bogenberger.de

Eichenseer Xavier, Bauunternehmen e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmannstein, 094 46/12 07,

Kaindl Willibald, Malerbetrieb, Biber 4, 93336 Altmannstein, 094 46/13 52

Kobler Kai, Gas – Wasser – Heizung GmbH & Co. KG, Am Bahnhof 2, 93336 Altmannstein, 094 46/91 01 83, info@kaikobler.de

König Manfred, Schreinerei, Am Schlossberg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 09 62, webmaster@koenig-schreinerei.de

Körndl Robert, Kalkbrennerei, Am Schlossberg 7, 93336 Altmannstein, 094 46/27 24, info@holzkalkbrennerei-koerndl.de

Kreutzer Jürgen, Friseurmeister, Riedenburger Str. 3, 93336 Altmannstein, 094 46/13 13

Küsters Hans-Josef, Besen + Bürsten, Hauptstraße 6, 93336 Altmannstein, 094 42/90 68 66, ikuesters@hotmail.de

Mazreku Jetulla, JM Putz, Am Sportplatz 1a, 93336 Ried, 094 46/91 95 82, Jeti72@hotmail.com

Petz Michael, Bau und Möbelschreiner, Hagenhiller Str. 23, 93336 Altmannstein, 094 46/23 54, SchreinereiPetzMichael@gmx.de

Pfaller Otmar, Barth + Teich GmbH, Stahl- und Metallhandel, Baggerweg 11, 85051 Ingolstadt, 08 41/9 81 36 35, Pfaller.Otmar@barth-teich.de

Ramsauer Bernhard, Elektromeister, Berghäuser Str. 5, 93336 Altmannstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Roth Horst, Heizung-Sanitär-Solar, Hollerstraße 11, 93336 Steinsdorf, 094 46/18 57, anfrage@roth-solartechnik.com

Schmid Fritz, Malerbetrieb, Sonnleite 13, 93339 Riedenburg, 094 42/18 59

Schmidtnr, Markus, Sanitärinstallation, Graf-Niklas-Str. 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 06 29, schmidtnr.m@t-online.de

Schubert Stephan, Tor/Tür/Antriebstechnik, Altmühlstraße 19, 85290 Ilmendorf, 0 84 57 / 9 36 20 60, stephan.schubert@tts-schubert.de

Stumpner Martina, Die Schererei, Bahnhofstraße 2, 93336 Altmannstein, 094 46/13 26, hummel2801@gmx.de

Tischner Franz, Spenglerei Tischner, Tassilostraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/23 98, franz.tischner@gmx.de

LEBENSMITTEL

Grundei Andreas, Bäckerei, Marienplatz 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundi@t-online.de

Kloiber Franz, Metzgerei, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmannstein, 094 46/6 82, franz.kloiber@gmx.com

Kubitzky Lothar, Edeka, Galgenbergring 19, 93336 Altmannstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de

Streitberger Max, Metzgerei, Marktplatz 2, 93336 Altmannstein, 094 46/6 49

REISEVERANSTALTER

Hengl Helmut, Hengl-Reisen, Hölzlweg 8, 93349, Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

Bäumli, Gerhard, Omnibusunternehmen, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 0840392900, info@baeuml-reisen.de

RUND UMS FAHRZEUG

Biebl Klaus, Autohaus Biebl GmbH, Landshuter Str. 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/12 88, info@autohaus-biebl.de

Faulstich Heinrich, Transporte & Erdarbeiten, Rehsteig 79, 93336 Altmannstein, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

Faulstich Horst, Autohaus Faulstich, Riedenburger Str. 17, 93336 Altmannstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

Hable Wilhelm, Fahrschule, Burgstraße 2, 93339 Riedenburg, 094 42/9 00 11

Kryschak Waldemar, Kfz-Lackiererei, Neuses Nr. 9, 93336 Altmannstein, 084 68/2 58, kryschak@vr-web.de

Schneider, Andreas, Kfz-Werkstatt, Berghausen 5, 93336 Altmannstein-Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

Spragalla Robert, Autohandel, Bahnhofsweg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 05 28, spragalla@t-online.de

Stopfer Manfred, MS-Autoservice, Beilngrieser Straße 21, 93336 Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de

Wagner Rainer, Agrar & Logistik GmbH, Kollerhof 1a, 93336 Altmannstein, 094 46/910381, wagner.kollerhof@t-online.de

SONSTIGES

Dierl Adam, Bürgermeister, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, 094 46/9 02 10, poststelle@altmannstein.de

Forscht Heinrich, Augenoptik- und Hörgeräteakustik, Bahnhofstraße 8, 93336 Altmannstein, 094 46/91 80 71, h.forscht@t-online.de

Holzinger, Peter, Fotograf, Am Kästelberg 2, 93336 Schamhaupten, 094461730, holzinger_peter@web.de

Körndl Hans-Bernhard, Bekleidungskaufhaus, Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein, 094 46/12 15

Schult Klaus-Peter, Energieberater, Berghäuser Str. 12, 93336 Altmannstein, 094 46/41 30 07, klaus-peter.schult@effidur.de

Rohsmanith Armin, Musikstudio, Buchenstraße 3, 93336 Altmannstein, 094 46/24 83, arminrohsmannith@t-online.de

Schels Birgit, Geschenkboutique, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmannstein, 094 46/24 56, schels@altmuehlnet.de

Strobel Gerhard, Webdesign-Grafik-Layout, Megmannsdorfer Weg 7, 93336 Altmannstein-Pondorf, 084 68/80 44 84, gerhardstrobel@yahoo.com

Werthhammer Karla, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmannstein

Wolfsfellner, Roland, EDV Handel, Pfarrer-Holzapfel-Str. 40, 93336 Mendorf, 09446910030, r.wolfsfellner@ipro.de

VERSICHERUNGEN UND STEUERN

Banzer Rainer, Generalvertretung Allianz, Bahnhofstraße 20, 93336 Altmannstein, 094 46/91 00 20, rainer.banzer@allianz.de

Braunstorfer Stefanie, Versicherungsfachfrau (IHK), Forststraße 3, 93336 Steinsdorf, 084 53/3 37 70, braunstorfer.altmannstein@service.generali.de

Donaubauer Robert, Versicherungen, Ingolstädter Str. 12, 93336 Altmannstein, 094 46 / 9 19 69 69, robert.donaubauer@teamfinanzconsulting.com

Mühl Sandra, Steuerkanzlei, Graf-Nicklas-Str. 1, 93336 Altmannstein, 094 46/9 19 99 90, info@steuerkanzlei-muehl.de



** gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten **

** hausgemachte Brotzeiten aus eigener Schlachtung **

** Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) **

** durchgehend warme Küche · Partyservice **

** moderne, komfortable Fremdenzimmer **

**Landgasthof
„Zum Gaulwirt“**

Sebastian Forster

Hauptstraße 14 · 93336 Tettenwang

Telefon (0 94 46) 5 78 · www.zum-gaulwirt.de

Gerhard STROBEL

Grafik · Layout · Webdesign · Mac-Support

✓ **professionelle Websites mit individuellem Design für Firmen, Vereine und Vermieter**

✓ **Plakate, Flyer, Broschüren, Bücher, Drucksachen aller Art**

✓ **freie, unabhängige Unterstützung für Apple-Computer**

Megmannsdorfer Weg 7
93336 Altmannstein/Pondorf
Tel: 08468-804484
Fax: 08468-804485

gerhardstrobels@yahoo.com
www.gerhardstrobels.info

Amtliche Mitteilungen

Entzünden öffentlicher Feuer

Altmannstein/Eichstätt (az) Bei Kontrollen im Landkreisgebiet musste das Landratsamt Eichstätt feststellen, dass vor allem im Rahmen von Sonnwendfeuern neben unbehandeltem Holz auch Abfall, insbesondere lackierte oder imprägnierte Tür- und Fensterstöcke, Wandverkleidungen, Böden, Eisenteile, lackierte Bretter, Furniermöbelteile, Dämmstoffe, beschichtete Spanplatten bis hin zur Plastikfolie zur Verbrennung bereitgehalten wird. Deswegen weist das Landratsamt vorsorglich darauf hin, dass es verboten ist, Abfälle außerhalb zugelassener Abfallentsorgungsanlagen zu verbrennen, anderweitig zu behandeln oder zu lagern.

Im Rahmen von Sonnwend- oder sonstigen Lagerfeuern darf dementsprechend ausschließlich naturbelassenes Holz direkt aus dem Wald beziehungsweise Abschnittholz aus dem Sägewerk verbrannt werden. Sämtliches Bau- und Abbruchholz, Zaunlatten, lackiertes Holzmaterial, Obstkisten, Schalungsmaterialien, Thujenschnittmaterial, Paletten, Tische sind nicht als naturbelassenes Holz anzusehen. Das Landratsamt Eichstätt wird die Einhaltung der Verpflichtungen nach dem Abfallgesetz kontrollieren.

Offene Feuerstellen innerhalb der Schutzzone der Verordnung über den Naturpark Altmühltal bedürfen der Erlaubnis durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Eichstätt. Vor der Planung eines Feuers ist am besten Kontakt mit der örtlichen Gemeinde aufzunehmen, um Unstimmigkeiten zu vermeiden. Eine Antragstellung muss drei Wochen vor dem geplanten Termin erfolgen.

Auch Feuer, die näher als 100 Meter zum Wald hin angezündet werden, müssen beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten, Außenstelle Eichstätt, Residenzplatz 12, 85072 Eichstätt beantragt werden.

Wer hier eine Ordnungswidrigkeit begeht, handelt sich empfindliche Geldbußen ein. Unter Umständen wird sogar der Tatbestand einer Straftat erfüllt. Hier könnten Freiheitsstrafen bis zu drei Jahren oder Geldbußen verhängt werden.

Aufhebung der Schonzeit

Eichstätt (az) Im Amtsblatt Nummer 19 für den Landkreis Eichstätt vom 13. Mai 2011 wurde unter Nummer 84 die „Allgemeinverfügung zur Aufhebung der Schonzeit von Graugänsen zur Wildschadensverhütung“ bekanntgegeben, wie das Landratsamt mitteilt.

Vollzug der Baugesetze

Anzeige fliegender Bauten gemäß Art. 72 Abs. 5 Satz 1 BayBO

Aus gegebenem Anlass weist das Landratsamt darauf hin, dass die Aufstellung fliegender Bauten (z. B. Bierzelte) ab einer Größe von 75 m² anzeigepflichtig ist. Hierzu ist die Bauaufsichtsbehörde mindestens eine Woche vorher schriftlich zu informieren. Das Prüfbuch und ein Lageplan mit Darstellung des Aufstellungsortes sind hierbei grundsätzlich mit abzugeben. Die genehmigungsbedürftigen fliegenden Bauten dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn diese zuvor von der Bauaufsichtsbehörde abgenommen wurden. Lediglich in den Fällen des Art. 72 Abs. 3 BayBO ist keine Anzeige erforderlich.

Das Landratsamt Eichstätt bittet, bei Festen im Gemeindebereich Altmannstein auf die Einhaltung dieser sicherheitsrechtlichen Vorschrift zu achten. Künftige Verstöße müssen ansonsten mit einem Bußgeld gemäß Art. 79 Abs. 1 Nr. 10 BayBO geahndet werden. Das hierzu erforderliche Formblatt erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Altmannstein. Zusätzlich kann es auf der Homepage des Landratsamtes Eichstätt unter Bauverwaltung/Bauamt Nord/Formulare/Merkblätter heruntergeladen werden.

Altmannstein, 25. Mai 2011

N. Hummel

2. Bürgermeister

Öffentliche Einrichtungen:



Rathaus

Marktplatz 4, 93336 Altmannstein

☎ 09446/9021-0

Bauhof

Industriestr. 7, 93336 Altmannstein

☎ 09446/2179

Waldbesitzervereinigung

Marktplatz 3, 93336 Altmannstein

☎ 09446/2144

Forstdienststelle

Marktplatz 4, 93336 Altmannstein

☎ 09446/919224

Notariat Lindner

Hauptstr. 33, 92339 Beilngries

☎ 08461/223

Altenpflegeheim Maria Rast

Mathias-Bauer-Str. 14, 93336 Altmannstein

☎ 09446/657

Bücherei Altmannstein

Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein

☎ 09446/9021-0

Marktmuseum

Mühlgasse 3, 93336 Altmannstein

☎ 09446/9021-0

Ignaz-Günther-Museum

Ignaz-Günther-Gasse 1,
93336 Altmannstein

☎ 09446/9021-0

Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe

Taubental 1, 93336 Altmannstein

☎ 09446/910025

Schulen:

Ignaz-Günther-Volksschule Altmannstein/ Grundschule-Mittelschule

Schulstr. 1, 93336 Altmannstein

☎ 09446/424

Grundschule Sandersdorf

Am Görzenberg 7, 93336 Sandersdorf

☎ 09446/345

Grundschule Pondorf

Schulstr. 4, 93336 Pondorf

☎ 08468/355

Kindergärten:

Kindergarten St. Josef

Mathias-Bauer-Str. 18, 93336 Altmannstein

☎ 09446/7328

Kindergarten Mäusenest

Augustinerstr. 2, 93336 Schamhaupten

☎ 09446/661

Jetzt in Altmannstein!

Jeden Donnerstag ist Passbild-Aktion
6 biometrische Passbilder statt € 12,- nur € 10,-

Foto  **Studio**
HOLZINGER

Marktplatz 10 • 93336 Altmannstein

Tel. 09446/9199094

Fax 09446/9199095

Mobil 09446/9199096

weitere Infos unter www.foto-holzinger.de



Melanie Pickl . Friseurmeisterin

Landshuter Straße 8 . 93336 Sandersdorf

Tel. 09446 . 1607

Öffnungszeiten

DI 8.30-19.00
MI 8.00-17.00
DO 8.30-19.00
FR 8.30-18.00
SA 8.00-14.00

20%
BEI JEDEM
8. BESUCH

Bitte um Terminvereinbarung!



Bekanntmachung über den Verkauf gemeindlicher Bauplätze im Baugebiet „Am Bahnhof“ in Sandersdorf

Der Markt Altmannstein verkauft im Baugebiet „Am Bahnhof“ in Sandersdorf nachstehende, erschlossene Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke. Der Bauzwang für die Grundstücke beträgt 10 Jahre.



| | | | | | |
|---------------|-----------------------|--------|---------------|-----------------------|--------|
| Fl.Nr. 259/30 | Gemarkung Sandersdorf | 739 qm | Fl.Nr. 259/36 | Gemarkung Sandersdorf | 407 qm |
| Fl.Nr. 259/32 | Gemarkung Sandersdorf | 716 qm | Fl.Nr. 259/37 | Gemarkung Sandersdorf | 381 qm |
| Fl.Nr. 259/33 | Gemarkung Sandersdorf | 361 qm | Fl.Nr. 259/38 | Gemarkung Sandersdorf | 355 qm |
| Fl.Nr. 259/34 | Gemarkung Sandersdorf | 388 qm | Fl.Nr. 259/39 | Gemarkung Sandersdorf | 346 qm |
| Fl.Nr. 259/35 | Gemarkung Sandersdorf | 410 qm | Fl.Nr. 259/40 | Gemarkung Sandersdorf | 440 qm |

Weiterhin können Grundstücke in Altmannstein im Baugebiet „Bei der Burg“ und „Berghäuser Straße III“, in Hexenagger im Baugebiet „Auf der Holzen I“ und in Ried im Baugebiet „Am Kochfeld“ erworben werden.

Interessenten können sich beim Markt Altmannstein entweder persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 09446/9021-26 melden (Ansprechpartner Manfred Zippel).

Altmannstein, 27.05.2011
N. Hummel, 2. Bürgermeister



AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner
Kollerhof 1a
93336 Altmannstein

Tel.: 09446 910381
Fax: 09446 910380
mobil 0170 3021558



EINLADUNG

Zum großen **Feldtag** am Kollerhof
Sonntag, 19.06.2011 ab 10.00 Uhr

Verbringen Sie einen abwechslungsreichen
Tag bei uns und erleben Sie unseren
Maschinenpark live im Einsatz!

Sie werden bestens versorgt mit
Kaffee & Kuchen und deftigen Brotzeiten!

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte
Kollerhof-Team

BARTH+TEICH

STAHL · METALL+Service



Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt
Inhaber: Barth Johann und Pfaller Otmar
Tel.: (08 41) 7 40 25 · Fax (08 41) 7 78 29

**Aluminium · Edelstahl · Ne Metalle Rohre · Träger ·
Stabstahl · Flansche**

► Lieferung im Umkreis bis 50 km

30 Jahre Fahrschule Hable

Erfolgreiche Fahrerausbildung in fast allen Führerscheinklassen

Die Fahrschule Hable feiert Jubiläum! Seit 30 Jahren bildet Firmengründer Wilhelm Hable und sein Fahrlehrer-Team erfolgreich Fahrschüler in nahezu allen Führerscheinklassen in Riedenburg, Abensberg und Langquaid aus. Unterstützt wird er dabei von seiner Frau Monika Hable, die für die Verwaltung verantwortlich ist.

Die Qualität der Ausbildung lässt sich anhand der zahlreichen zufriedenen Fahrschüler und einer hohen Erfolgsquote in den Prüfungen messen. Das Erfolgsrezept: „Uns ist die individuelle Betreuung unserer Kunden sehr wichtig“, erklärt Wilhelm Hable. Jeder Fahrschüler wird in Theorie und Praxis bestmöglich auf die Prüfung vorbereitet. „Das ist aber nur ein Teil des Ausbildungsziels. Wir wollen unsere Kunden zu verantwortungsvollen und umweltbewussten Verkehrsteilnehmern ausbilden“, betont Hable.

Das hoch qualifizierte Team, das sich laufend fachlich und pädagogisch fortbildet, bietet einen professionellen und verständlichen Unterricht. Neben den grundlegenden Kenntnissen vermittelt die Fahrschule ihren Schülern u.a. Fähigkeiten, ein Fahrzeug auch in schwierigen Verkehrssituationen sicher zu beherrschen, Verantwortung für Leben, Gesundheit und Umwelt zu übernehmen, den Umgang mit modernster Technik sowie eine energiesparende Fahrweise.

Ein weiterer Grund, warum Fahranfänger sich schon seit 30 Jahren für die Fahrschule Hable entscheiden, ist der professionelle Unterricht in lockeren Lern-Atmosphäre. „Unser freundliches Fahrlehrer-Team legt großen Wert darauf, dass der Spaß und die Freude am Lernen nicht zu kurz kommen“, sagt Wilhelm Hable.

Die hohe Qualität ihres Unterrichts lässt sich die Fahrschule Hable regelmäßig zertifizieren. Die AZWV-Zertifizierung der DEKRA positioniert das Unternehmen als qualifizierten Partner für Arbeitsagenturen (Bildungsgutscheine) und ortsansässige Firmen (Berufskraftfahrer-Weiterbildung). Im Rahmen der Zertifizierung werden die Abläufe der Fahrschule Hable regelmäßig erfasst und zukunftsfähige Bildungsmaßnahmen für die Kunden konzipiert.

Dank des großen Kundenzuspruchs konnte die Fahrschule Hable im Laufe ihrer 30-jährigen Firmengeschichte zwei weitere

Filialen eröffnen. Seit Februar 2005 ist eine Niederlassung in Abensberg für die Fahrschüler da und seit August 2006 eine weitere in Langquaid.

Beispiele für unser Leistungsspektrum

- Ausbildung in den FE-Klassen M, A1, A, S, B, BE, C1, C1E, C, CE, L, T
- Beschleunigte Grundqualifikation (BrKQG)
- Weiterbildung im Rahmen der BrKQG
- Weiterbildungen für Speditionen
- Aufbaukurse ASF, ASP
- Ausbildungsfahrschule
- Wirtschaftliches Fahren – ECO-Training für Lkw/Pkw
- Ladungssicherung
- Pannenkurse für alle angebotenen Klassen
- Fahrperfektionstraining mit LKW mit Fahrerbewertung
- Vermittlung von Zusatz-Technik-Wissen (Zusammenarbeit mit Werkstätten)
- Ausbildung zum Gabelstapler-Fahrer und Fahrerschulung
- Rangiertraining für Wohnwagen und Gespanne
- Ausbildung zum Baumaschinenführer und Ladekranführer

Unsere Niederlassungen

RIEDENBURG

Burgstraße 2 · 93339 Riedenburg · Telefon: (09442) 90011
Unterricht: Di. und Do. ab 19.00 Uhr · Büro: ab 18.30 Uhr

ABENSBERG

Regensburger Straße 2 · 93326 Abensberg
Telefon: (09443) 9180388

Unterricht: Di. und Do. ab 19.00 Uhr · Büro: ab 17 Uhr

LANGQUAID

Rottenburger Straße 8 · 84085 Langquaid
Telefon (09452) 939933

Unterricht: Mo. und Mi. ab 19.00 Uhr · Büro: ab 17.30 Uhr

In allen Fahrschulen dauert der Unterricht von 19.00 bis 20.30 Uhr. Mobil: (0171) 7757985



Das Team der Fahrschule Hable (v.l.): Christian Tischler, Wilhelm Hable, Monika Hable, Sigfried Köntzer.



Gutachter Bruno Fuchs (links) überreicht Wilhelm Hable die Qualitätsauszeichnungen.



Programm zur Gewerbeschau am 10. Juli 2011

Entenrennen des Lions Club auf der Schambach

Startschuss fällt am 10. Juli um 16 Uhr / Der Erlös kommt Schulen und Kindergärten zugute

Altmannstein (az) Auf große Resonanz stieß in den beiden vergangenen Jahren das Entenrennen des Lions Club Beilngries. In der Altmühlstadt ist das Rennen heuer am 9. Oktober im Rahmen des Zwiebelmarktes. Aber in diesem Jahr findet ein zusätzliches Entenrennen statt, und zwar im Rahmen der Gewerbeschau in Altmannstein am 10. Juli. Das Rennen auf der Schambach wird einen weiteren Höhepunkt im Rahmen dieser Großveranstaltung bilden.

Der Lions Club Beilngries und der Gewerbeverein Altmannstein hoffen darauf, dass zahlreiche „Rennlizenzen“ erworben werden. Denn der Erlös kommt den drei Schulen der Marktgemeinde Altmannstein in Altmannstein, Schamhaupten und Pondorf sowie den Kindergärten St. Josef in Altmannstein und dem „Mäuse-nest“ in Schamhaupten und der Schule und dem Kindergarten in Mindelstetten.

Start des Rennens am 10. Juli ist um 16 Uhr am großen Parkplatz nahe dem Ortszentrum von Altmannstein. Rennlizenzen für die Teilnahme gibt es zum Preis von vier Euro bei allen Schulen und



Ein Höhepunkt der Gewerbeschau wird das Entenrennen auf der Schambach.

Kindergärten der drei Gemeinden sowie auch bei den Bankgeschäftsstellen und in Geschäften.

Die Strecke wurde auch schon in Augenschein genommen: Start ist an der Schambachbrücke beim Friedhof, Ziel das Wassertretbecken im Freigelände hinter dem Marktmuseum. Bei einem Probelauf wurde errechnet, dass die Enten dann fast 13 Minuten auf der Schambach unterwegs sind.

FERIENFAHRSCHULE HABLE

● PKW
● LKW
● MOTORRAD

RIEDENBURG

Burgstrasse 2

gegenüber der Stadtpfarrkirche

93339 Riedenburg

Tel.: 0 94 42 / 6 63

Unterricht:

Di. und Do. 19.00 bis 20.30 Uhr

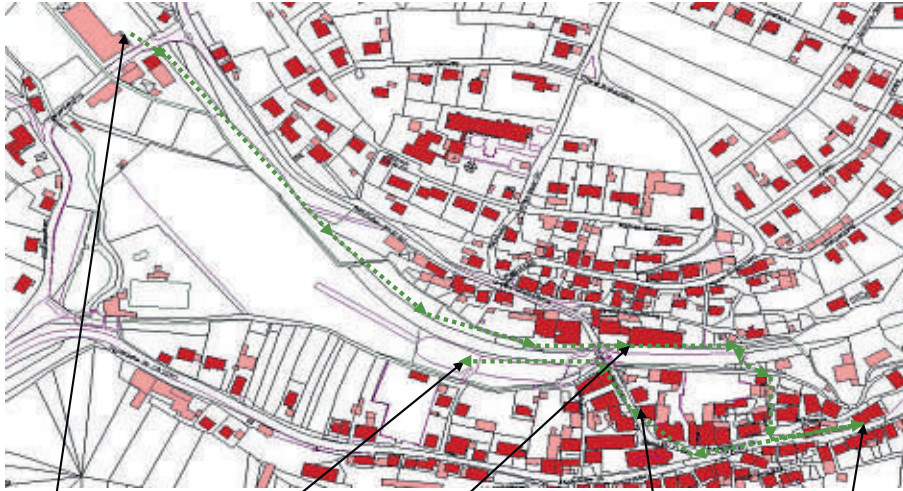
Anmeldung und Info ab 18.30 Uhr

- Ausbildung in allen Klassen (außer Bus)
- Weiterbildung in Kl. C, CE und Bus
- Ladungssicherung
- Traktor Klasse T - Ausbildung und Prüfung in Riedenburg
- Gabelstaplerausbildung
- Ladekranausbildung

Telefon: 0171 - 775 79 85

Gewerbeschau am 10. Juli 2011

Rundweg zur Gewerbeschau am 10.07.2011
1. Preis - Einkaufsgutschein in Höhe von 100,00 €



Bei allen fünf Stationen muss ein Stempel abgeholt werden, nur so ist die Teilnahme an der Verlosung möglich. Jede Person kann nur einmal daran teilnehmen.

Der Gutschein ist bei den Gewerbetreibenden einzulösen.

Vorname _____

Name _____

Telefon _____

PLZ _____

Wohnort _____

Mobil _____

Edeka
Kubitzky

Auto Faulstich
gr. Parkplatz
Abgabe

Optik und
Akustik
Forscht

Riedel Blumen
Ladengeschäft

Kaufhaus
Körndl H.-B.
Ladengeschäft

www.schneider-autoservice.de



A.Schneider

Kfz.-Landtechnik
Berghausen 5
93336 Altmannstein
Tel:09446-380

Neu eingetroffen



**AEON
CROSSLAND
350 RX 4x4**

*Ihre Fachwerkstatt für Pkw und
Landmaschinen, Gartengeräte und Forst*

www.schneider-landtechnik.de

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

**QUALITÄTSLACKIERUNG
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK**



**Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung**



E-Mail: kryschak@vr-web.de

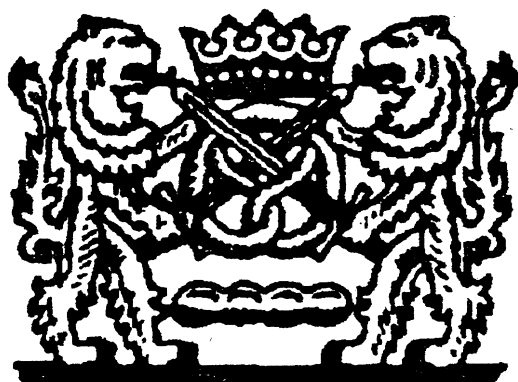
93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 08468/258 ♦ Telefax 08468/623

Programm zur Gewerbeschau am 10. Juli 2011

- ab 10.00 Uhr Anmeldung und Aufstellung zur Oldtimershow
- 12.00 -13.00 Uhr Taekwondo Altmannstein vorm Kaufhaus Körndl
- 13.00 Uhr Aufstellung Oldtimerumzug
- 13.30 -14.30 Uhr OLDTIMERUMZUG
- 15.00 – 15.45 Uhr Modenschau vor dem Kaufhaus Körndl
- 16.00 – 16.30 Uhr ENTENRENNEN durch den Lions Club
- ab 17.00 Uhr Preisverteilung des Entenrennens und der Verlosung
- dazwischen Auftritte von verschiedenen Gruppen



Wie in den Jahren zuvor wird auch heuer wieder die große Oldtimershow ein Highlight der Gewerbeschau werden. Fahrzeuge, die an Show und Umzug teilnehmen wollen, müssen mindestens 25 Jahre alt sein. Startgebühr wird keine erhoben – im Gegenteil: Es gibt Verzehr Gutscheine. Anmeldungen und Infos bei Auto Faulstich, Riedenburger Straße 17, 93336 Altmannstein, Telefon (0 94 46) 26 60, Telefax (0 94 46) 27 60 oder per E-Mail an info@auto-faulstich.de. Ein Anmeldefaxvordruck finden Sie auch auf Seite 17.



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Programm zur Gewerbeschau am 10. Juli 2011

Gewerbeverein sucht „Human Table Soccer“

Vereine und private Gruppierungen sind eingeladen / Anmeldung nötig

Altmannstein (az) Der Gewerbeverein Altmannstein zieht am Sonntag, 10. Juli, seine große Gewerbeschau auf. Knapp zwei Wochen danach, am Samstag, 23. Juli, sorgt der Verein für ein weiteres Highlight, dann aber mehr sportlicher Art, wo aber auch der Spaß und die Unterhaltung garantiert sein werden. Es steht dann ein sogenanntes „Human Table Soccer“, ein „Lebend-Kicker Turnier“, mit abendlicher Party an. Anmeldungen von Vereinen und auch privaten Gruppen sollen wegen der Planung baldmöglichst erfolgen. Zu dem Lebend-Kicker-Turnier auf dem Schulgelände in Altmannstein sind alle Vereine, Gruppierungen und Organisationen aus Altmannstein und den umliegenden Gemeinden eingeladen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, die Siegerehrung ist im Rahmen einer Partie gegen 21 Uhr. Der Gewerbeverein hat sich den „Kicker“ selbst gebaut, es ist das dritte Turnier in Folge, das aufgezogen wird. Titelverteidiger ist der TSV Altmannstein. Um entsprechend planen zu können, sollen die Anmeldungen baldmöglichst

bei Horst Faulstich, dem Vorsitzenden des Gewerbevereins, unter Telefon (0 94 46) 26 60, unter Fax (0 94 46) 27 60 beziehungsweise unter info@auto-faulstich.de erfolgen. Der Name des Vereins und nach Möglichkeit auch der Spieler sollen angegeben werden. Einen Vordruck zur Anmeldung finden Sie auch auf Seit 17.

Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern ab 14 Jahre, egal ob geschlechtergetrennt oder -gemischt. Es sind ein Torwart und fünf Feldspieler. Natürlich kann auch gewechselt werden.



Einen vollen Erfolg landete der Gewerbeverein im Vorjahr mit dem Lebend-Kicker. Anmeldungen für das Turnier 2011 sind ab sofort möglich. Foto: oh



Am 6. Mai wurde im Markt-museum in Altmannstein die Sonderausstellung „Schambachtaler Steinzeug aus Schamhaupten und Sandersdorf“ eröffnet. Richard Kürzinger aus Kasing wird für alle Interessierten am Gewerbeschau-Sonntag, 10. Juli, jeweils um 10.30 Uhr und um 14.30 Uhr einen etwa 30-minütigen Vortrag in den Räumen des Markt-museums, Mühlgasse 3, in Altmannstein halten. Die Sonderausstellung an sich steht noch bis 31. Juli zur Besichtigung offen – und zwar sonntags von 10 bis 12 Uhr zu den regulären Öffnungszeiten des Museums. Foto: oh



Besuchen Sie den

Markt Altmannstein

Altmannstein präsentiert sich zur

GEWERBESCHAU

als Ihr Markt zum Einkaufen und Erholen.

Nutzen Sie die günstigen Einkaufsmöglichkeiten, das vielfältige gastronomische Angebot und unsere Erholungseinrichtungen.



Max



Zehentbauer

GmbH

93336 Schafshill
Tel. 09446 / 91 99 30

Bauunternehmen

Kickerturnier 2011

Auch 2011 veranstaltet der Gewerbeverein Altmannstein das bereits beliebte **Kickerturnier am 23.07.2011**. Dazu sollten sich möglichst viele Vereine und Mannschaften wieder so schnell wie möglich anmelden, da die Planungen bereits in vollem Gange sind.

Anmeldungen nimmt unter Angabe der Mannschafts- und Spielernamen der 1.Vorstand Horst Faulstich unter der **Rückantwortfaxnummer oder per E-Mail: info@auto-faulstich.de entgegen.**

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2011

Rückantwortfax: 09446/2760

Angabe der Mannschaft bzw. des Vereines

Teamname: _____

Spielernamen (bitte Namen angeben, wenn möglich):

Torwart: _____

Abwehr 1. Spieler _____

Abwehr 2. Spieler _____

Sturm 4.Spieler _____

Sturm 5.Spieler _____

Der Gewerbeverein Altmannstein freut sich schon jetzt über Ihre Teilnahme!

Anmeldung zum Oldtimertreffen zur Gewerbeschau am 10.07.2011 in Altmannstein

Teilnehmer:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Fahrzeug:

Hersteller: _____

Typ: _____

Erstzulassung: _____

Techn. Daten:

Hubraum: _____

Tylander: _____

PS/KW: _____

Anmeldung unter Fax: 09446/2760 oder E-Mail: info@auto-faulstich.de

Neues Führungsquintett bei der KLJB

Zahlreiche kirchliche und weltliche Veranstaltungen

Altmannstein/Berghausen (bid) Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Altmannstein-Berghausen hat ein neues Führungsquintett. Künftig bilden Theresa Perras, Bernhard Trohorsch, Melanie Mayer, Robert Zacherl und Tobias Hummel den Vorstand. Die langjährigen Führungsmitglieder Markus Feßlmeier, Sonja Hummel und Anita Kauschinger hatten sich nicht mehr zur Wahl gestellt.

Durch die Jahresversammlung der örtlichen KLJB führte Markus Feßlmeier. Sonja Hummel gab einen umfangreichen Tätigkeitsbericht mit Teilnahmen an zahlreichen weltlichen Feiern aber auch kirchlichen Hochfesten und eigenen Veranstaltungen. Zu den vielen Aktivitäten gehörten natürlich auch Gruppenstunden mit verschiedenen Themen, Ausflugsfahrten, Teilnahme an den Veranstaltungen der örtlichen Vereine und vor allem Mitgestaltung eines lebendigen Pfarrlebens. Beim Lebend-Kicker-Turnier des Gewerbevereins war man ebenfalls zugegen wie mit einem Sketch beim Pfarrfamilienabend, hielt Jugendgottesdienst, war vier Tage in Rom, organisierte einen Faschingsball und war bei den Faschingszügen in Altmannstein und Deising zugegen.

Als nächstes steht die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession an: „Ich bitte möglichst vollzählig zu erscheinen“, so Feßlmeiers Appell. Am 16. Juli wird ein Weinfest für die gesamte Bevölkerung aufgezogen. Anita Kauschinger gab einen detaillierten Kassenbericht. Anschließend machten sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Altmannstein und Berghausen an die Neuwahl des Führungsgremiums. Beschlossen wurde, dass, wie schon zuletzt gehabt, die Leitung ein Quintett übernehmen soll und gibt es auch künftig keinen ersten oder zweiten Vorsitzenden. Nicht mehr zur Wiederwahl stellten sich Sonja Hummel, Ani-



Die neue Führung der KLJB Altmannstein-Berghausen mit (von links) Tobias Hummel, Theresa Perras, Melanie Mayer, Bernhard Trohorsch und Robert Zacherl.
Foto: bid

ta Kauschinger und Markus Feßlmeier, die teils seit Jahren in der KLJB-Spitze aktiv waren.

Robert Zacherl ist nach der Neuwahl auch für die schriftlichen Arbeiten zuständig, Tobias Hummel für die Kasse. Die Wahl ist für zwei Jahre gültig.



Pub leschär

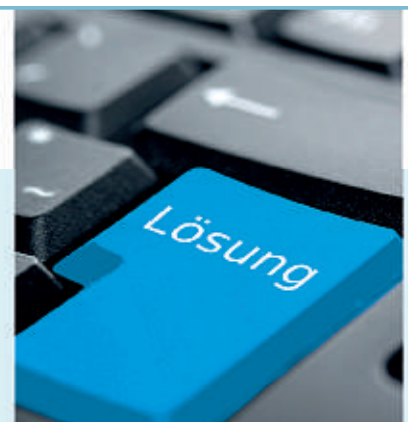
in Altmannstein

Der gemütliche Treff für alle.

Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmannstein, Tel. 09446/348
Inh. Perras Elisabeth

EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrtenbüchern und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr
- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer „alten“ Hardware
- IPRO-Beatung in Bayern, Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker



Naturschutzexkursionen gefragt

Positives Fazit gezogen / Emil Bastian engagiert sich bei Krötenschutzaktion

Altmannstein (bid) Auch im 21. Vereinsjahr der 1990 gegründeten Ortsgruppe Altmannstein des Bund Naturschutz war einiges geboten. Vor allem die zahlreichen Exkursionen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dazu kommen sogar Teilnehmer von außerhalb der Region.

Bei der Jahresversammlung gab es somit rundum zufriedene Gesichter. Auch der Vorschau war zu entnehmen, dass die Verantwortlichen mit einigem Zuspruch rechnen: „Unsere Veranstaltungen stehen immer allen Interessenten offen“, so Vorsitzender Manfred Schittler aus Sandersdorf. Teils bis zu 30 Personen waren bei den Exkursionen 2010 dabei, meist unter der Leitung von Herbert Wagner aus Neuenhinzenhausen. „Ein Höhepunkt war zweifelsohne, als wir am Schambachursprung den Fledermäusen auf nächtlichem Beuteflug auf der Spur waren.“ Die Leitung hatte Willi Reinbold. Auch die Veranstaltung für Kinder unter dem Thema „Natur erleben mit allen Sinnen“, organisiert von Vorstandsmitglied Ernst Kirsche aus Sandersdorf, sei sehr gut angenommen worden.

Auch in diesem Vereinsjahr tat sich schon einiges. „Der Dank gilt vor allem auch Emil Bastian, der sich bei der Krötenschutzaktion bei Hexenagger enorm engagierte“ betonte Schittler. Es seien wohl heuer etwas weniger Kröten gewesen, die sicher über die Straße

zu ihrem Laichplatz gebracht wurden, aber immerhin noch um die 600.

Trotz Parallelveranstaltungen war bei der Vogelstimmenwanderung unter dem Motto „Wer singt denn das in Wald und Flur?“ mit 27 Teilnehmern im April das Interesse erneut groß. „In der Frühe bei Sonnenaufgang wäre die Stimmenvielfalt um ein Vielfaches größer, nachmittags legen viele Vögel eine Ruhepause ein“, erläuterte Schittler. Aber die Beteiligung am Nachmittag sei vor allem auch im Hinblick auf Familien größer.

Warum die naturkundlichen Wanderungen so gut angenommen werden, liegt auch darin begründet, dass diese auch in der vom Umweltministerium herausgegebenen dicken Broschüre „BayernTour – Natur erleben und verstehen“ zu finden sind. „Wir haben dadurch Teilnehmer bis aus München und Nürnberg, die bei einem sie interessie-



Keine Angst: Vor allem die Fledermausexkursion war gefragt. Foto: bid



Auch für die Kinder werden informative Veranstaltungen aufgezo-

genen Thema eigens zu uns fahren“, erläuterte Schittler die überregionale Resonanz von etlichen Veranstaltungen.

Von einer finanziellen Reserve konnte Kassier Herbert Wagner berichten. Die Ortsgruppe zählt unverändert derzeit 70 Mitglieder.

Die nächste Exkursion steht bereits unmittelbar bevor und ist wiederum für alle Interessenten offen: Am Sonntag, 3. Juli, führte eine Wanderung zu den Orchideen am Wihelmsberg bei Schamhaupten. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gasthaus de Bas-sus Stube.

Sehtest kostenlos

Hörtest kostenlos



Inh.: Heinrich Forscht

Ihr modernes Fachgeschäft für
Augenoptik und Hörgeräteakustik

- * große Auswahl (über 1000 Brillenfassungen)
- * neueste Mode, Designerbrillen
- * Brillengläser führender Hersteller
- * Lesebrillen in Ihrer Stärke ab 29,- €
- * Kontaktlinsen

- * Hörgeräte auch ohne Zuzahlung²
- * Hörgeräte aller führenden Hersteller
- * 7 Tage kostenloses Probetragen
- * kostenloser Service auch für Fremdgeräte
- * Gehörschutz

²ausgenommen gesetzl. Zuzahlung

Meisterbetrieb mit eigener Werkstatt

fachkundige, freundliche Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bahnhofstr. 8, Altmannstein Tel.: 09446/ 91 80 71

Mo - Fr 8 - 13 und 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr, Mi-Nachm. geschlossen

neu im Programm:
--- FOSSIL ---
Brillenfassungen
Sonnenbrillen

Sprache im Fluss an der Ignaz-Günther-Schule

Klassen beteiligen sich am Projekt „Sprachkultur im Altmühl-Jura-Raum“.

Altmannstein (bid) Die Ignaz-Günther-Schule Altmannstein wurde beauftragt, mit zwei Produktionen am Gesamtprojekt „Sprache im Fluss – Sprachkultur im Altmühl-Jura-Raum“ teilzunehmen. An drei Dienstagen wurden unter Leitung eines Betreuungsteams ein Mundarthörspiel und eine heimatkundliche Reportage produziert. Mit ihren Werken nehmen die Schülerinnen und Schüler auch am Wettbewerb „Ear-Sinn“ des Bayerischen Rundfunks teil.

Rektor Richard Feigl hatte im Rahmen des Projekts angefragt und wurde mit seiner Schule gleich zweimal berücksichtigt. Dr. Monika Raml von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur und Leiterin des Gesamtprojekts war an allen drei Tagen mit Mitarbeiterinnen, allesamt Studentinnen, in Altmannstein: „Unser Ziel ist es darzustellen, wie die Sprachsituation in der Region momentan aussieht, um Wege zu finden, den Dialekt als lebendige Sprachvarietät zu erhalten“, erklärte Raml. Die Klasse 3b von Carina Sippl erstellte im Rahmen des Themas „Wie und wo du lebst, erzählt es uns in deinem Dialekt“ ein Hörspiel. „Vier Minuten stehen dafür zur Verfügung“, so Carina Sippl. Dafür waren dann etliche Stunden Aufnahmen, auch im Freien, nötig. „Das Hörspiel ist eine Zeitreise am Limes mit Schwerpunkt Nahrung“, so Gesamtleiterin Dr. Raml. Die Zeitreise führte dann bis in die heutige Zeit, endend mit dem Pausenverkauf. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse arbeiteten die drei Tage an einer heimatkundlichen Reportage. Das Thema wurde



Bei der heimatkundlichen Reportage in Dialekt war der berühmte Ignaz Günther das Thema. Dabei wurde vor dem Presbyterium mit dem Hänge-Kruzifix von Günther Pfarrer Wolfgang Stowasser (links) von Schülern der Projektgruppe interviewt. iz-Foto: Binder

vom Schulnamen „Ignaz Günther Schule“ abgeleitet.

„Zum Projektthema haben wir an 21 Schulen zahlreiche Schüler befragt, auch Eltern und Lehrer“, so die Projektleiterin. Vor allem hinsichtlich der Dialektbegriffe: „Es wird hier auch versucht, die Zusammenarbeit der Universität mit den Schulen zu vernetzen“, so Dr. Monika Raml. Bei „Earsinn“ sei das Ear (Ohr) aus dem Englischen übernommen unter dem Motto „Wie klingt es da, wo du lebst mit dem Schwerpunkt Dialekt.“ Drei Beiträge wird es dazu geben, von Walting und eben Altmannstein. Bei der geschichtlichen

Reportage wurde vor allem die Person Ignaz Günther, dessen Leben und Werk aufgenommen.

Dr. Monika Raml und alle Beteiligten sind überzeugt, dass beide Altmannsteiner Werke gelungen sind.

Die allgemeinen Befragungen, auch die der Schulen, sind noch nicht ausgewertet. Wie weit noch Dialekt vorhanden ist, sei auch von der Größe und je nach der Schule anhängig. Was Dr. Raml auffiel: „Die älteren Schüler kennen und sprechen noch eher den Dialekt.“ Einige Beispiele: Walderdbeeren – „Bresling“, Steckmücken – „Staunzen“ oder auch „Schnock.“

„Schüler, die mehr Dialekt sprechen, werden durch das Projekt psychisch gestärkt“, so Raml. „Wichtig wäre, dass die Schüler beides können.“

Fritz & Werner
Schmid
MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Gerüstbau – Gerüstverleih
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 13 · 93339 Riedenburg
Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

Vertrauen + Können = Vertrauen können

Finanzdienstleistung –
unabhängig und kompetent



Sachwertorientierte Geld-Anlagen und
sinnvolle Altersvorsorge

Wir suchen für Sie die passende Immobilie
oder den richtigen Käufer / Mieter



PETER A. PESL

FINANZBERATUNG
& IMMOBILIEN GMBH

93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 11

Tel. 094 46/73 19 Fax 094 46/71 10

Mobil: P. Pesl 01 60/5 51 19 24 oder

A. Krauser 01 73/3 77 78 68

www.finanzberatungundimmobilien.de

E-Mail: info@finanzberatungundimmobilien.de

HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik

Mendorf-Altmanstein

 (094 46) 91 08 66

Vereinsführung des FC Sandersdorf ist komplett

Peter Schneider und Philipp Halbritter nahmen Wiederwahl an / Zusätzliche Aufgabenverteilung

Sandersdorf (bid) Aufatmen ist beim FC Sandersdorf angesagt: Der größte Breitensportverein der Großgemeinde Altmannstein hat wieder eine komplette Vereinsführung. Nachdem die Wahl eines Vorsitzenden und dessen Stellvertreters Ende März ohne Erfolg geblieben war, musste ein weiterer Versuch gestartet werden. Die bisherigen Amtsinhaber Peter Schneider und Philipp Halbritter machen nunmehr doch weiter und wurden unter viel Beifall einstimmig gewählt.

Der 15. Mai wird in die Geschichte des Traditionsvereins, der heuer sein 80-jähriges Bestehen feiert, in die Vereinsannalen eingehen. Am Nachmittag sicherte sich die Erste Fußballmannschaft in der Kreisliga durch einen Sieg über den Spitzenreiter Friedrichshofen genauso den Klassenerhalt wie die zweite Mannschaft in der A-Klasse.

Entsprechend gut war die Stimmung dann auch, als sich am Abend viele Mitglieder, darunter zahlreiche Fußballer, zur außerordentlichen Versammlung einfanden, zumal im Vorfeld das Gerücht die Runde machte, dass sich der bisherige Vorsitzende Peter Schneider und dessen Stellvertreter Philipp Halbritter nunmehr doch wieder zur Wahl stellen werden. Grund dafür sei eine zusätzliche Aufgabenteilung, über die in mehreren Ausschusssitzungen Einigkeit erzielt worden sei.

Ein kurzer Blick zurück: Im März gingen 50 Mitglieder enttäuscht nach Hause, die beiden wichtigsten Vorstandsposten konnten nicht besetzt werden. Schneider stellte sich nach zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl und Halbritter wollte sich erst entscheiden, wenn ein neuer Vereinschef feststeht. Was Hoffnung machte: Alle übrigen Posten konnten damals trotzdem besetzt werden, der Verein blieb demnach geschäftsfähig.

Vor der Wahl hatte Günther Seitz darauf verwiesen, dass man sich in den vergangenen Wochen in Vorstandssitzungen ausführlich Gedanken gemacht habe: „Es wird auf alle Fälle weitergehen.“



Peter Schneider (links, im weißen Pullover) und Philipp Halbritter stehen dem FC Sandersdorf in den beiden nächsten Vereinsjahren vor.
Foto: bid

Schließlich habe sich mit Peter Schneider ein „fähiger Mann“ bereit erklärt, als Vorsitzender zu kandidieren.

Schneider betonte, dass er sich den Entschluss nicht leicht gemacht hatte: „Ich wolle aufhören, habe es zwölf Jahre gerne gemacht.“ Aber es sei ihm signalisiert worden, dass er bei den Aufgabengebieten noch mehr Unterstützung finde als bisher. Dazu gehörte dem Vernehmen nach auch der Hüttendienst.

Just als die Abstimmung zu Ende war, begann im Gastzimmer des Vereinslokals die Musikbox zu spielen: „Es gibt sogar einen musikalischen Tusch“ meinte ein Besucher. „Jetzt haben wir wieder einen super Vorsitzenden.“ Als dessen Stellvertreter gebe es nur einen Mann – Philipp Halbritter. Auch dessen Wahl war nach diesem Vorschlag dann Sekundensache, der Beifall weitaus länger. Markträtin Heidi Halbritter wünschte viel Erfolg für die kommenden zwei Jahre: „Es stehen große Aufgaben an. Ich gratuliere dem Verein, weil sich immer viele Personen finden, die sich engagieren.“

Köschinger Stoffe

Gardinen + mehr

Große Auswahl an:

**Gardinen – Deko – Möbelstoffen
Gardienezubehör**

Unser Service:

**Beratung – Aufmaß – Montage
In unserer Nähabteilung fertigen
wir in erfahrener Handarbeit Ihre
Dekorationen nach Wunsch.**

**Für alle, die es gerne
selber machen**

**Kleider – Baumwollstoffe
reichhaltige Auswahl an Dirndlstoffen
Kurzwaren – Burda-Schnitte**

Bahnstr. 2 · 85092 Kösching

Tel. + Fax 08456/918168

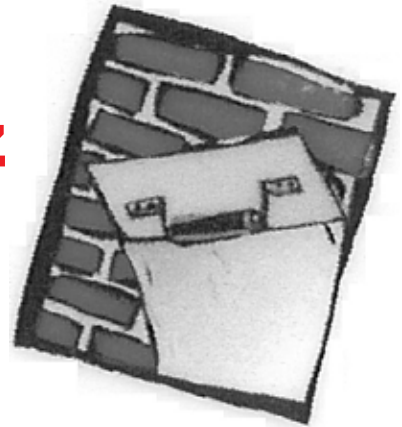


Die Jungenmannschaft der Tischtennisabteilung des TSV Altmannstein hat ihrer Saison die Krone aufgesetzt und beim Aufstiegsturnier in Gröbenzell den zweiten Platz erreicht, der zum direkten Aufstieg in die Zweite Bezirksliga berechtigt. Die Einzel bestritten Christian Jetten, Georg Santl, Fabian Hierl und Christian Kauschinger, die Doppel Jetten/Santl und Hierl/Kaschinger.
Foto: privat

JM-PUTZ

**Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz**

J. Mazreku



**Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jetti72@hotmail.com
Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646**

Aktionspreise - nur solange Vorrat reicht

Stelzenturm Julia

ca. 130 x 130 cm
ohne Rutsche
ohne Handgriffe



189,- €

Münster

40 mm Blockbohlen
380 x 380 cm
Vordach 130 cm



1.699,- €

Flachdachhaus 2011

B 600/300 x T 300 cm



Alle Maße möglich

3.490,- €

Prag 3

34 mm, Satteldach
B 400 x T 295 cm



899,- €

Konstantinopel 34 mm

Vordach und Terrasse 200 cm



1: B 400 x T 595 (395) cm

2.199,- €

2: B 500 x T 595 (395) cm

2.499,- €

Emely

28 mm Blockbohlen
B 380 x T 290 cm



1.499,- €

Spielhaus Tobi2

B 188 x T 190 x H 288 cm



399,99 €



**HOLZMARKT
RIEGELSBERGER**

80 Jahre Qualität, Kompetenz & Beratung
Schulstraße 2 • 93336 Hexenagger
(zwischen Riedenburg und Altmannstein)
Tel.: 09442 - 16 90 • Fax: 09442 - 27 68

www.holzmarkt-riegelsberger.de • info@holzmarkt-riegelsberger.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag
bis 20.00 Uhr geöffnet

Samstag
9.00 - 16.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, sind wir bemüht, diesen schnellstmöglich nachzubestellen. Angebote gültig nur solange der Vorrat reicht! Alle genannten Preise sind Modulmaß-Preise ohne weiteres abgebildetes Zubehör. Angebote teilweise mit Lieferzeit. Preise ab Lager - inkl. gesetzl. MwSt. ohne weitere Abzüge bei sofortiger Bezahlung. Irrtümer u. Druckfehler sind vorbehalten. Preise, Texte und Bilder ohne Gewähr!

Wir sind Partner im Marketingverbund
für Deutsche Holzfachhändler **MDH**



**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

FASSADEN- SYSTEME

ALLES ANDERE ALS NUR FASSADE



PREFA Sidings

vorher

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 - Altmannstein
Telefon: 09446 / 2398

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de



Ihr PREFA Fachberater
Walter Kopp
T + 49 162 28 88 361

ALUMINIUMFASSADEN: UNSCHLAGBARE VORTEILE

Dächer und Fassaden von PREFA halten jedem Wetter stand. Die aus hochwertigem Aluminium gefertigten Produkte sind ideal aufeinander abgestimmt und ermöglichen selbst ausgefallene Dach- und Fassadenlösungen.

PREFA-Aluminium Fassaden bieten nicht nur Schutz gegen Schmutz und Schlagregen, sondern ermöglichen auch eine effiziente Wärmedämmung und sind deswegen für Niedrigenergiehäuser hervorragend geeignet.

Die Anwendungsbereiche sind absolut vielseitig, und die Produkte extrem anpassungsfähig. Egal ob glatte, großzügige Flächen, strukturierende Wellen und Zacken, elegantes Weiß, futuristisches Silber oder kühne Farbkontraste, die Elemente sind in vielen Standardfarben und auf Wunsch in jeder RAL-Farbe erhältlich.

Der Einsatz von PREFA Alu-Fassaden-Sidings erspart jeden weiteren Erhaltungsaufwand und modernisiert Gebäude für viele Jahrzehnte.

Kompetenz auf dem Dach

Dachsanierung aus einer Hand



Für eine Dachüberprüfung mit Inaugenscheinnahme der Wärmedämmfunktion nach neuester EnEV (Energieeinsparungsverordnung) stehen wir Ihnen nach Terminabsprache jederzeit kostenlos zur Verfügung.

Aktion Dachrinnen-Erneuerung läuft noch bis einschl. 31.8.2011
Nähere Information hierzu Tel. 09446/2398

- Dacheindeckung in Stein & Metall
- Blitzschutz und Asbestsanierung
- Dachfenster und Schneefang
- Flachdächer und Balkone
- Photovoltaikanlagen



Tassilostraße 4 - Altmannstein - Telefon: 09446/2398

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Besuchen Sie uns doch in unserer Gewerbeschau vor Ort!



Roto Designo R8

Energiesparen serienmäßig

U_w 1,2 W/m²K

Mehr Infos bei Ihrem Roto-Partner
 unter: 09446/2398

Tischner GmbH

Bauspenglerei-Dacheindeckung-Dachfenster
 Tassilostraße 4
 93336 Altmannstein



www.roto-frank.com

Dach- und Solartechnologie

Kirchenchor singt für Orgelrenovierung

Hervorragende Besetzung mit Orchester, Solisten und Chor

Altmannstein (az) Der Kirchenchor Altmannstein wird am Sonntag, 25. September, in der Heilig-Kreuz-Kirche in Altmannstein ein Benefizkonzert zugunsten der bevorstehenden Orgel- und Kirchenrenovierung geben. Die Kosten der Maßnahme betragen rund 100.000 Euro: Um diesen Betrag zu decken, sind auch Spenden nötig. Der Kirchenchor unter der Leitung von Wolfgang Schlagbauer wartet am Konzertabend mit einem hochkarätig besetzten Benefizkonzert mit Orchester, Solisten und Chor auf.

Die Orchestergemeinschaft Nürnberg unter der musikalischen Leitung von Rainer Grasser wird zunächst die 7. Symphonie von Franz Schubert („Die Unvollendete“) aufführen und danach den Kirchenchor von Altmannstein bei der berühmten Caecilienmesse von Charles Gounod, einer der schönsten und besten Chorwerke des 19. Jahrhunderts, begleiten.

Die Caecilienmesse ist wohl das bekannteste kirchenmusikalische Werk von Gounod. Er komponierte sie im Alter von 37 Jahren. Sie ragt aus seinen übrigen Messen durch ihre ausgesprochen üppige Orchesterbegleitung heraus. Die Messe wurde am 22. November 1855, dem Jahrestag der heiligen Cäcilia in St-Eustache in Paris uraufgeführt. Der damals anwesende Komponist Camille Saint-Saens schrieb über die Messe: „Die Aufführung der Cäcilienmesse rief eine Art Benommenheit hervor. Diese Einfachheit, diese Grö-



Der Kirchenchor Altmannstein unter Leitung von Wolfgang Schlagbauer lädt im September zu einem großen Benefizkonzert ein. Foto: az

ße, dieses reine Licht, das sich über die Musikwelt wie eine Dämmerung breitete, setzte die Leute sehr in Erstaunen: Man fühlte, dass hier ein Genie tätig war.“

Der Kirchenchor studiert die Messe seit rund zwei Jahren ein. Die außer dem Chor und dem Orchester benötigten drei Solisten sind ebenfalls Sänger aus Altmannstein: Karin Banzer (Sopran); Wolfgang Schlagbauer (Tenor) und Nicola Antuzzi (Bass).

Auch die Unvollendete in h-Moll von Franz Schubert wird sicherlich ein Hörgenuss werden. Die Sinfonie besteht aus zwei Sätzen, einem Allegro moderato und einem Andante con moto. Schubert arbeitete 1822 an diesem Werk.

Der Grund, warum diese Sinfonie unvollendet blieb, ist bis heute – auch unter Experten – ungeklärt und nach wie vor ein großer Streitpunkt.

HELMUTH HENGL
NAH- UND FERNTOURISTIK
Reisen

Hözlweg 8, 93349 Hiendorf

Telefon: 08404/1332

Fax: 08404/1532

E-Mail: hengl.reisen@t-online.de

Internet: www.hengl-reisen.de

11.–15.07.11 Lago Maggiore, 6 Tage **399,- €**

01.–03.10.11 Deutsche Weinstraße **112,- €**

03.+08.08.11 Europapark Rust

Erwachsene inkl. Eintritt **59,- €**

Kinder von 4–11 Jahren **49,- €**

**Ausflugsfahrten · Linienverkehr ·
Taxi-Krankentransporte ·
Vereinsausflüge**

Fachlich kompetent, günstig im Preis!

Bitte fordern Sie unser Programm an.

Ihr Fassadenprofi für
Altmannstein und Umgebung

HIRMER
Maler u. Bodenlegebetrieb

Inhaber: Josef Hirmer

Wir bieten an:

- Sämtl. Malerarbeiten sowie Kunstmalerei
- Stuckarbeiten
- Sämtl. Bodenlegearbeiten
- Vollwärmeschutz
- Verleih von Bautrockner

Oskar-Schlitter-Ring 18 93326 Abensberg

Mobil: 0160/1801200

Waldpflegeverträge immer beliebter

Bereits 900 Hektar geregelt / Tendenz steigend

Altmannstein (az) Immer beliebter werden die Waldpflegeverträge, die die Waldbesitzervereinigung Altmannstein und Umgebung (WBV) anbietet. Sie liegt mit der Zahl der abgeschlossenen Verträge mit an der Spitze Bayerns. Vor allem kleinere Waldbauern und solche, die kaum noch die Möglichkeit haben, ihren Wald selbst zu bewirtschaften, nehmen das Angebot an.

Die WBV übernimmt die Arbeiten, die ihr übertragen werden. Sie setzt dann Unternehmen ein, die der Waldbesitzer haben will. „Natürlich können die Waldbesitzer dann, wenn sie wollen, auch noch selbst mitarbeiten“, erklärt Josef Lohr, der Geschäftsführer der WBV. Auch Brennholz könnte nach wie vor selbst produziert werden.

Mit der Forstreform 2005 wurde auch das Aufgabenspektrum weitaus umfangreicher. Seitdem wurden auch alle Kirchenwälder im großen WBV-Gebiet von derselben betreut. 2008 kam Norbert Vollnhals, Diplom-Forstingenieur, als WBV-Förster hinzu. Er ist vor allem auch für die Waldpflegeverträge zuständig, nachdem Lohr bis dorthin auch noch diese Aufgabenfeld „beackerte“, das aber immer umfangreicher wurde.

Die Waldbesitzer bekommen am Jahresende eine detaillierte Auflistung über Einnahmen und Ausgaben. 2006 wurde das Angebot der Waldpflegeverträge auch auf Privatwaldbesitzer ausgeweitet. „Es wird gerne angenommen, die Tendenz ist laufend steigend.“ So hat die WBV mittlerweile für 900 Hektar Waldpflegeverträge: „Wir gehören damit zu den führenden in Bayern.“ Anfängliche Bedenken von Privatwaldbesitzern waren schnell ausgeräumt: „Manche hätten gemeint, dass dann der Bock zum Gärtner gemacht wird, dass mehr rausgemacht wird als nachwächst“, meinte Lohr rückblickend.



Kirche und Wald: Seit 2005 kümmert sich die WBV auch um die Kirchenwälder. Das Bild zeigt die Pfarrkirche Schamhaupten. Auf dem Blickwinkel sieht es aus, als wäre diese fast gänzlichen von Wald umgeben.

Aber das Gegenteil sei der Fall: „Wir bewirtschaften die Grundstücke nachhaltig und vorbildlich.“ Er verweist auch darauf, dass immer mehr Wald vererbt wird und immer weniger selbst dazu kommen, den Wald selbst zu bewirtschaften. Bei manchen würden dann auch die Voraussetzungen fehlen und werden auch von dieser Seite die Waldpflegeverträge gerne in Anspruch genommen.

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Zur Gewerbeschau am
**10. 7. 2011 ist unser Geschäft
mit Ausstellung geöffnet.**

Tel. 09446/305

Fax 09446/919493

Bahnhofstraße 27

93336 Altmannstein



seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15

Tel. 09446/1030 • Fax 09446/910955

E-Mail: gasthof-neumayer@t-online.de

- bayrisch-regionale Küche
- gemütliche Gasträume
- Festsaal bis 200 Pers.
- Terrasse, Kegelbahn
- jeden Donnerstag Schnitzeltag

**Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Neumayer mit Belegschaft**

Veranstaltungskalender des Fremdenverkehrsvereins

Juni

Donnerstag, 30. Juni

Kräuterwanderung mit Kostprobe unter geschulter Leitung von Kräuterpädagogin Walburga Eberl, Anmeldung erforderlich unter (0 94 46) 24 03, Preis: zehn Euro f. Erwachsene, Kinder fünf Euro. Treffpunkt: Altmanntein, Parkplatz an der Burg (16 bis 18 Uhr)

Juli

jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Markt-museum
Treffpunkt: 10 Uhr im Markt-museum Altmanntein

Mittwoch, 6. Juli

Nordic Walking unter geschulter Anleitung
Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Mittwoch, 20. Juli

Nordic Walking unter geschulter Anleitung
Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Donnerstag, 21. Juli

Limesführung
Treffpunkt: 10 Uhr am Markt-museum Altmanntein (Dauer circa zwei Stunden)
Preis: drei Euro für Erwachsene

Sonntag, 31. Juli

Ferienprogramm auf dem Bauernhof
Reiten und Streichelzoo von 14 bis 18 Uhr, Märchenstunde 15 Uhr, Kaffee, Kuchen und Schmankerl vom Grill – Urlaubsbauernhof Gerstner in Schamhaupten

August

jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Markt-museum
Treffpunkt: 10 Uhr im Markt-museum Altmanntein

Mittwoch, 3. August

Nordic Walking unter geschulter Anleitung
Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Mittwoch, 17. August

Nordic Walking unter geschulter Anleitung
Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Donnerstag, 18. August

Limesführung
Treffpunkt: 10 Uhr am Markt-museum Altmanntein (Dauer circa zwei Stunden)
Preis: drei Euro für Erwachsene

Sonntag, 28. August

Ferienprogramm auf dem Bauernhof, Reiten und Streichelzoo von 14 bis 18 Uhr, Märchenstunde 15 Uhr, Kaffee, Kuchen und Schmankerl vom Grill – Urlaubsbauernhof Gerstner in Schamhaupten

September

jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Markt-museum
Treffpunkt: 10 Uhr im Markt-museum Altmanntein

Mittwoch, 7. September

Nordic Walking unter geschulter Anleitung
Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Sonntag, 11. September

„Altmühl-Jura“ wandert in Altmanntein
Es werden drei Wanderstrecken unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade angeboten, Treffpunkt: 13 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Donnerstag, 15. September

Limesführung
Treffpunkt: 10 Uhr am Markt-museum Altmanntein (Dauer circa zwei Stunden)
Preis: drei Euro für Erwachsene

Mittwoch, 21. September

Nordic Walking unter geschulter Anleitung
Treffpunkt: 17.30 Uhr am großen Park-platz in Altmanntein

Freitag, 30. September

Kräuterwanderung mit Kostprobe unter geschulter Leitung von Kräuterpädagogin Walburga Eberl, Anmeldung erforderlich unter (0 94 46) 24 03, Preis: zehn Euro f. Erwachsene, Kinder fünf Euro. Treffpunkt: Altmanntein, Parkplatz an der Burg (16 bis 18 Uhr)



Sie können ganz beruhigt sein.

Einen Schaden regeln wir schnell und direkt - meistens gleich vor Ort. Wir sind für Sie da, wenn es darauf ankommt.

Versicherung Vorsorge Vermögen

Vermittlung durch:

Stefan Haimerl, Hauptvertretung der Allianz
Donaustr. 13, D-85088 Vohburg a. d. Donau
stefan.haimerl@allianz.de, www.haimerl-allianz.de
Tel. 0 84 57.5 84

Hoffentlich Allianz



GIRO SUCHT HERO.de
WÄHLEN SIE UNSEREN WERBEHELDEN!

Alle 2 Wochen gewinnen:
10 000 € + 10 iPads
bis 31.07.2011 bei giro-sucht-hero.de
und Joko Welden o.Ä. unterstützen*

Joko oder Klaas?
Wer ist der Beste für unser Girokonto?

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 kostenfreie Geldautomaten** und viele Service-Extras wie Mobile-Banking der neuesten Generation.



Das Sparkassen-Girokonto sucht einen neuen Werbehelden – und Sie entscheiden! Erleben Sie Joko und Klaas in 5 verrückten Online-Wettkämpfen und wählen Sie Ihren Favoriten für den Titel des „Giro-Hero“. Jetzt mitmachen, attraktive Preise gewinnen und Junge Helden e. V. unterstützen auf giro-sucht-hero.de. Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Kelheim.

* Für jeden Fan des Profils „www.facebook.com/girosuchthero“ zum Stichtag 31.08.2011 spendet die Sparkassen-Finanzgruppe einen Euro an Junge Helden e. V. bis max. 100 000 Euro. Bundesweites Gewinnspiel. Von Mai bis Juli finden 6 Gewinnrunden statt. **Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

AUTOHAUS FAULSTICH

Jederzeit fahrbereit



*Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch bei
der Gewerbe-
schau*

Ihr Partner rund ums Auto

- **Eigener Lackierbetrieb**
- **Reifenservice**
- **Wartung von Klimaanlage**
- **Karosserieinstandsetzung**
- **Achsvermessung**
- **AKTION: Desinfektion der Klimaanlage 39,- €**
- **AU für Benzin- und Dieselmotoren**
- **Leasing**
- **Mietwagenservice**
- **Autowaschanlage**
- **Freie Tankstelle 24 h, auch Gas**

93336 Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 0 94 46 / 26 60

Sorgt für einen ruhigen Schlaf: Die Gothaer Multirisk-Police für Unternehmer.

Wie viele Versicherungen brauchen Sie, um Ihren Betrieb vor allen Gefahren zu schützen? Die Gothaer Multirisk-Police bietet Ihnen alles in einem: Betriebshaftpflicht-, Feuer-, Glas-, Einbruchdiebstahl- und Betriebsunterbrechungsversicherung.

Hier einige der vielen Vorteile:

- Eine Police statt vieler Einzelversicherungen
- Umfassender Versicherungsschutz und Entschädigungsumfang
- Berücksichtigung branchenspezifischer Besonderheiten

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern persönlich.

Robert Donaubauer

Versicherungskaufmann

Geschäftsstelle

Gothaer Versicherungsbank VVaG

Ingolstädter Str. 12 · 93336 Altmannstein

Telefon 0 94 46/9 19 69 69

Mobil 0173/379 55 55

Telefax 0 94 46/9 19 69 79

E-Mail robert_donaubauer@gothaer.de

Internet www.gothaer.de

Versicherungsschutz. Vermögensberatung. Vorsorgestrategien.



Gothaer

Wir machen das.

Die analoge Satelliten-Übertragung endet am 30. April 2012!



Schon umgeschaltet...?

Empfangen Sie Satelliten-Fernsehen noch analog? Dann steigen Sie jetzt um: Ab dem 30. April 2012 wird Satelliten-Fernsehen nur noch Digital ausgestrahlt! Mit einer analogen Satelliten-Empfangsanlage können Sie dann nicht mehr fernsehen! Der Aufwand ist gering. Und: es lohnt sich!

Nutzen Sie unsere Service-Aktion zur Digitalisierung Ihrer Empfangsanlage!

Für nur 25,- Euro erhalten Sie:

- Persönliche Vor-Ort-Beratung
- Überprüfung Ihrer bestehenden Satellitenanlage und Empfangsgeräte (TV/Receiver)
- Erstellung eines unverbindlichen Angebotes zur Umrüstung oder Aufbau Ihrer Empfangsanlage
- Volle Anrechnung der Aktions-Pauschale (€ 25,-) bei Auftragserteilung

Kontakt unter: (08403) 920-140

Die Vorteile des digitalen Fernsehens auf einen Blick:

- Mehr Programme (z.B. EinsExtra, ZDFneo, IN-tv, u.v.m., alle Landes-/Regionalprogramme der ARD sowie Regionalfenster bei Sat.1 (Sat.1 Bayern) und RTL)
- Hochauflösendes Fernsehen (HDTV), bessere Bild-/Tonqualität*
- Filme und Serien digital aufzeichnen und zeitversetztes Fernsehen oder auch Pay-TV*
- Empfangsgeräte mit Internetzugang anschließbar*

(*Funktion und Nutzbarkeit abhängig von den angeschlossenen Endgeräten)

Pollin Electronic - Ihr Spezialist in Sachen digitaler Empfangstechnik in der Region!



Pollin Electronic GmbH

Max-Pollin-Straße 1 • 85104 Pförring

Tel. (08403) 920-140 • www.pollin.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 – 19:00 Uhr • Sa. 9:00 – 16:00 Uhr

Pollin
ELECTRONIC

Schnäppchen des Monats!

Top Qualität zum günstigen Preis!

Angebote gültig bis 30.06.2011

Pollin Electronic – Ihr Spezialist für Computer, Multimedia und Zubehör

Hardware - Netzwerktechnik - Internet - Kabel - Telefonanlagen

Verkauf – Installation - Reparatur



~~99,95~~
nur **72,95**

AVM Fritz! WLAN Repeater N/G

Reichweite von WLAN Netzwerken einfach und sicher erweitern!

Features:

- kompatibel zu allen WLAN-Routern • Unterstützung 2,4...5 GHz
- Übernahme der WLAN Verschlüsselung (WPA2, WPA, WPE)
- Kompakter Anschluss direkt an die Steckdose
- Audioausgang analog/digital für Anschluss an Stereoanlage
- Webradio/Musik über UKW an normale Radios zu übertragen

PC Pr@xis 11/2010: „sehr gut“

PC Magazin 03/2009: „sehr gut“, Testsieger

Direkter Anschluss an die Steckdose



Tintenpatronen

Ständig über 200 unterschiedliche Tintenpatronen und Toner der Marken HP, Canon, Epson, Lexmark und Brother auf Lager!

Sollte Ihre gewünschte Tinte nicht lagernd sein, besorgen wir Ihnen gerne kurzfristig das passende Modell!

Sie sparen bis zu 50% zum Originalprodukt!



Terratec Noxon 90elf

Internet-Radio mit integriertem Lautsprecher. Features:

- LCD-Display
- Kopfhöreranschluss • Audioausgang 3,5mm • Fernbedienung
- Datentransfer Ethernet / WLAN: 100/54 MBit/Sec

Audio/Video/Foto Bild: 02/2010: „Testsieger, Home Vision 05/2009: „überragend“

~~129,95~~
99,95

W-LAN Übertragung



47 cm (19") PACKARD BELL Visio 190WB

Idealer LCD-Monitor für Home Office und Internetanwendungen.

Features: • Widescreen-Format • WXGA-Auflösung • Kontrast dynamisch bis 5.000:1 • 5 ms Reaktionszeit • VGA-Anschluss • Wandmontage möglich

~~129,95~~
nur **89,99**

~~99,95~~
4,75



CAT.6 Netzwerkdosen
Auf-/Unterputzmontage

CAT.6 Netzwerkkabel
In verschiedenen Farben & Längen!

ab 1,10

| Länge | € |
|-------|------|
| 1 m | 1,10 |
| 10 m | 4,60 |
| 20 m | 8,95 |



WLAN bis 300 MBit/s

~~99,95~~
nur **59,99**

Router T-Home Speedport W303V

DSL-Router mit integriertem Modem und TK-Anlage.

- WLAN bis 300 MBit/s • Ethernetanschluss • TAE-F/N Anschluss
- Firewall • VOIP-fähig • WPA2 Verschlüsselung



- Computertechnik • Haustechnik • Stromversorgung
- Antennentechnik • Lichttechnik • Werkstatt
- Messtechnik • KFZ/Zweiradtechnik • Audio/Video/TV
- Bauelemente • Sortimente • Fundgrube

Im Internet unter www.pollin.de

**Besuchen Sie unser Electronic Center:
Über 15.000 Artikel ständig lagernd!**



Qualität muss man hören

Seit 25 Jahren in Mendorf: das Musikstudio Rohsmanith

Mendorf (az) Keine 200 Meter von der Mendorfer Buchenstraße entfernt machte dereinst Johann Simon Mayr seine ersten Gehversuche auf der Orgel – und wurde ein in seiner Zeit gefeierter Komponist. Noch heute lernen in dem Altmannsteiner Ortsteil Menschen aller Altersstufen gerne Instrumente – bei Armin Rohsmanith und sieben weiteren Musiklehrern.

Vor 25 Jahren hat sich Rohsmanith in Mendorf einen Traum verwirklicht und seine eigene Musikschule gegründet. Bereits während des Studiums des Grundschullehrerams an der Katholischen Universität Eichstätt in den 80er Jahren hat sich der heute 53-jährige sein Geld mit Musikunterricht verdient. „Da war es für mich einfach nahegelegen, diesen Schritt zu gehen.“ Als Ein-Mann-Betrieb begonnen, sind die Schülerzahlen schnell mehr geworden. So wurde das Angebot stets ausgebaut. Nachdem das Musikstudio Rohsmanith anfangs noch im Elternhaus im Dorfzentrum untergebracht war, wurde 1994 am Dorfrand ein eigenes Wohn- und Geschäftshaus gebaut. Konzeptionell wurde damals die Musikschule integriert.

Heute unterrichten zusammen mit Armin Rohsmanith noch weitere sieben Lehrkräfte. Die meisten von ihnen sind seit 20 Jahren mit dabei. Alfred Fürst, Gudrun Rußwurm, Karin Scheringer, Erwin Zachmeier, Angelika Gunzl, Carolina Keppel und Raphael Righetti haben allesamt professionelle Ausbildungen durchlaufen. So ist die Qualität in der Musikschule gesichert: „Qualität wird bei uns großgeschrieben“, betont Armin Rohsmanith. Es geht ihm bei der Ausbildung seiner Musikschüler vorrangig darum, dass – bei aller Freude an der Musik – hör- und messbare Ergebnisse erzielt werden. „Qualität können Sie hören“ heißt dementsprechend auch das Motto von Armin Rohsmanith und seinem Team.

Deswegen wurden auch spezielle Lehrpläne entwickelt, an denen sich die Musiklehrer orientieren – je nach Altersstufe variabel. Schließlich werden im Musikstudio Rohsmanith Schüler im Alter von vier Jahren genauso unterrichtet wie Senioren: Der älteste Schüler hat mit über 70 Jahren noch bei Armin Rohsmanith Gitarre gelernt.

Die Palette des Angebots deckte von Anfang an ein breites Spektrum ab: Holz- und Blechblasinstrumente, Gitarre, Tasteninstrumente und Schlagzeug können erlernt werden. Auch eine musikalische Frühförderung, Gehörbildung oder Vorschulinstrumentalunterricht stehen „à la carte“ zur Auswahl.



Auch einen kleinen Instrumenten-shop gibt es im Musikstudio Rohsmanith.



Privathaus und Musikschule in einem: 1994 hat sich Armin Rohsmanith am Ortsrand von Mendorf niedergelassen.

Wer das Spielen eines Instrumentes erlernen möchte, muss bei Armin Rohsmanith nicht gleich voll einsteigen: Kostenlose Schnupperstunden (einmal 30 Minuten) kann jeder gerne in Anspruch



Gemeinsam wird am Erfolg gearbeitet: Armin Rohsmanith (rechts) mit seiner Klavierschülerin Cornelia Duft.

nehmen – und dabei natürlich auch die große Vielfalt der Instrumente kennenlernen. Wer sich nicht gleich sein eigenes anschaffen möchte, kann im angeschlossenen Instrumenten-shop auch ein Instrument mieten.

Was man im Laufe eines Jahres gelernt hat, dürfen die Schüler an einem der beliebten Freitagskonzerte dann auch zu Gehör bringen: An ausgewählten Freitagabenden ab 19 Uhr musizieren Schüler in der Musikschule.

Weitere Informationen über Gebühren, Angebote, Konzerte und die gesamte Musikschule gibt es im Internet unter www.musikstudio-rohsmanith.de



Ein familiäres Team: acht Lehrerinnen und Lehrer bilden die Musikschüler aus.



Vor fünf Jahren zog die Bücherei Altmannstein ins frühere Gasthaus Hofer: Seitdem steht der gesamte erste Stock zur Verfügung. Durch die größeren Räume, die neue Aufmachung und neue Angebote setzte ein Run ein. Ein Blick in die Statistik zeugt aber von einer gewissen Stagnation mit leichtem Rückgang: Kamen 2008 noch 455 Benutzer, waren es 2010 nur noch 449. Foto: az

Besuchsdienst im Seniorenheim

Altmannstein (az) Jeden zweiten Dienstag im Monat findet um 15 Uhr im Seniorenheim Maria Rast der Besuchsdienst „Hoagartn“ des Seniorenclubs statt. Hierzu ergeht Einladung an alle.

Malwettbewerb zum Sommer

Kinder sollen ihren „Urlaub im Schambachtal“ darstellen

Altmannstein (az) Auch in diesem Jahr bietet der Markt Altmannstein in den Sommerferien wieder ein eigenes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an.

„Zum Gelingen des Projektes sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen“, lädt Altmannsteins Zweiter Bürgermeister Norbert Hummel ein. Die Kinder sollen das malen, was ihnen zum Thema „Ferien im Schambachtal“ einfällt. Die fertigen Ideen werden im Format DIN A4 – versehen mit Namen, Adresse und Altersangabe (alles auf der Rückseite) bis spätestens Freitag, 24. Juni in der Gemeindeverwaltung, Marktplatz 4 in Altmannstein gesammelt. Das schönste Bild wird mit einem Preis ausgezeichnet und wird das Titelbild des diesjährigen Ferienprogrammheftes.

Eröffnet wird das diesjährige Ferienprogramm am 23. Juli 2011 in Pondorf mit dem DFB & McDonald's Fußball-Abzeichen des SV Pondorf. Weiterhin werden in diesem Jahr unter anderem ein Erlebnistag der Freiwilligen Feuerwehr Altmannstein, eine Motorbootübung im RMD-Kanal der Wasserwacht Altmannstein und der Zauberclown Fabellini angeboten.

Bis zum 24. Juni 2011 besteht weiterhin für Vereine und Privatpersonen die Möglichkeit sich mit einer Veranstaltung zum Erfolg des Ferienprogramms beizutragen.

Das Informationsheft wird ab 22. Juli 2011 in den Kindergärten und Schulen verteilt und ist im Rathaus erhältlich. Die Anmeldung zu den genannten Veranstaltungen ist dann ab Montag, 25. Juli 2011 im Rathaus am Marktplatz 4 in Altmannstein möglich.

Bei Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung Altmannstein, Telefon (09446) 9021-0 oder die zuständigen Jugendbeauftragten des Marktes Altmannstein, Markträtin Heidi Halbritter, Telefon (09446) 2330 oder Marktrat Günther Seitz, Telefon (09446) 1729 zur Verfügung.

25 Jahre

Musik
studio



Rohsmanith

NEU

Instrumentale Frühförderung
in Kleingruppen
ab 4 Jahren

NEU

Senioren – Gruppenmusizieren
mit der Tischharfe
ohne Noten

BUCHENSTR. 3 · 93336 ALTMANNSTEIN-MENDORF

TEL. (09446) 2483 · FAX (09446) 594 · MOBIL 01 72/695 69 40

E-MAIL: arminrohsmanith@t-online.de · www.musikstudio-rohsmanith.de

Bäumli Reisen

Programmorschau 2011:

| | | |
|----------|--|------------|
| 31.07.11 | 5Tg. London und Brüssel | 695,00 € |
| 25.08.11 | 4Tg. Berlin | 355,00 € |
| 28.08.11 | 8Tg. Bezaubernde Ostseeküste | 895,00 € |
| 03.09.11 | 6Tg. „Besonderes Rom“ - Flugreise | 1.175,00 € |
| 03.09.11 | 4Tg. Nordfriesland Husim - Insel Sylt - Hallig Hooge | 395,00 € |
| 21.09.11 | 5Tg. Riesengebirge | 395,00 € |
| 22.09.11 | 4Tg. Kaiserstadt Wien | 355,00 € |
| 01.10.11 | 3Tg. Saisonabschlussfahrt ins Erzgebirge | 315,00 € |
| 08.10.11 | 2Tg. Saisonabschlussfahrt ins Böhmisches Bäderdreieck | 215,00 € |
| 13.10.11 | 4Tg. Saisonabschlussfahrt zum Lago Maggiore | 365,00 € |
| 12.11.11 | 8Tg. Wellnessurlaub in Abano Terme | 630,00 € |

Programm und Informationen:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
 Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten und
 Matratzen. Moderne
 biologische Bett-
 federnwasch-
 und Reinigungs-
 anlage



Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-12 Uhr

Federn waschen, reinigen und
 sortieren à kg 7,05 €

Wir führen Inletts in allen gängigen
 Größen und Ausführungen

PASSBILD-STUDIO

Biometrische Passbilder
 (Ausweis/Führerschein/Reisepass)

4 Stück € 12,-

SOFORT zum MITNEHMEN!

Bewerbungsfotos

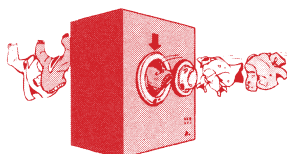
4 Stück € 12,-

Jeder weitere Abzug (4 Stück) € 6,-

A. Richter

Bahnhofstr. 25
 93336 Altmannstein
 Telefon (09446) 1251
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr
 Mi.+Sa. 8 bis 12 Uhr

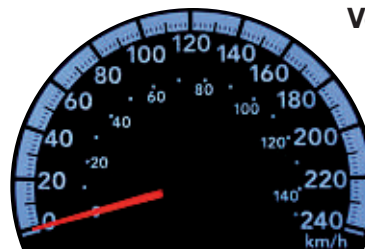
- Textilreinigung
- Wäscherei
- Heißmangel
- Bettenwaschdienst
- Hemden-/Kitteldienst
- Passbild-Studio
- Photo-Treff
- Batterie-Wechseldienst
(Uhren usw.)
- Hermes-Paket-Shop
- Teppich-Lederreinigung
- Schuhreparatur-Dienst
- Näh-Flick-Änderungs-Dienst



AUTOHAUS BIEBL GmbH



Ihr Partner für
 Volkswagen und Audi



Autohaus Biebl GmbH · Landshuter Str. 3 · 93336 Sandersdorf
 Tel. 09446-1288 · www.autohaus-biebl.de

Ein Leben für Altmannstein

Ferdinand Gschwilm wäre im Juli 80 Jahre geworden

Am 24. Juli dieses Jahres würde Ferdinand Gschwilm 80 Jahre alt werden. Grund genug, auf das Leben einer „der verdienstvollsten Persönlichkeiten von Altmannstein“, wie die iz REGIONAL 2008 anlässlich seines Todes schrieb, zurückzublicken. Ferdinand Gschwilm war wie kaum ein anderer mit seiner Wahlheimat Altmannstein verbunden. Tausende von ehrenamtlichen Stunden war er über Jahrzehnte in den verschiedensten ehrenamtlichen Bereichen tätig.

24 Jahre lang, von 1966 bis 1990, gehörte er in der gemeinsamen Fraktion von SPD und Freien Wählern dem Marktrat an. Das Zusammenwachsen der ehemaligen selbstständigen Gemeinden zu einer



funktionierenden großen Marktgemeinde Altmannstein, so wie wir sie heute kennen, hat er nach der Gebietsreform von 1972 wesentlich mit beeinflusst und geprägt. Für dieses Engagement wurde er mit der kommunalen Verdienstmedaille geehrt und erhielt für seine Führungsarbeit im SPD-Ortsverein die seltene „Willy-Brandt-Medaille“.

Dass ihm seine politische Arbeit immer mit Augenmaß gelingen konnte, lag auch daran, dass Ferdinand Gschwilm ein stets religiöser Mensch war. Neben seiner langjährigen Tätigkeit im Pfarrgemeinderat engagierte er sich vor allem im Kirchenchor. „Klassische Musik und Chorgesang sind meine liebsten Hobbys“ betonte er oft. So war von 1959 an bis kurz vor seinem Tod seine Bassstimme ein unverzichtbarer Bestandteil vieler musikalischer Aufführungen, ebenso wie seine Beratung bei der Auswahl von Chorwerken.

Seine Vielseitigkeit bewies er auch damit, dass er engagiertes Mitglied im örtlichen Fremdenverkehrsverein seit dessen Gründung war und einige Zeit der Vereinsführung des TSV Altmannstein angehörte. Dabei ging es ihm nicht nur um den Erfolg dieser Einrichtungen, sondern vor allem um das Gesellschaftliche, das menschliche Zusammensein und Zusammenhalten.

Neben der Musik aber war seine große Leidenschaft schon immer die Geschichte, insbesondere die Heimatgeschichte von Altmannstein. So entschloss er sich 1990 auf Bitte des Marktgemeinderats und Bürgermeisters Adam Dierl, die zeitraubende und verantwortungsvolle Tätigkeit des Archivverwalters der Marktgemeinde zu übernehmen. In dieser Arbeit sah Ferdinand Gschwilm von nun an einen seiner bestimmenden Lebensinhalte. Dabei arbeitete er nicht nur an der Geschichte Altmannsteins, sondern auch an geschichtlichen Sammlungen der einzelnen Ortsteile. Zahlreiche Artikel im Donaukurier gehen auf seine fundierten Informationen, die er gerne der Öffentlichkeit gab, zurück.

Ganz besonders lagen ihm auch das 1997 eröffnete Ignaz-Günther-Museum und das 2006 eingeweihte Marktmuseum am Herzen. In beiden Museen war er an der Planung beteiligt und opferte nach ihrer Fertigstellung seine Freizeit für zahlreiche Führungen.

Der letzte große Erfolg seiner Forschungstätigkeit war 2007 die Auffindung der Urkunde, in der im Jahre 1108 der erste Burgherr der Burg Stein, ein gewisser Huch (Hugo) von Stein als Zeuge auftritt. Aus diesem Grund konnte die Marktgemeinde Altmannstein im Herbst 2008 die Jubiläumsveranstaltung „900 Jahre Burg Stein“ durchführen, die ein großer Erfolg wurde. Ferdinand Gschwilm war an ihrer Planung, schon von schwerer Krankheit gezeichnet, noch aktiv und engagiert beteiligt.

Er starb, leider viel zu früh, am 30. März 2008. Altmannstein, das ihm zur Heimat geworden ist, hat ihm viel zu verdanken.



ALTMANNSTEINER
Gold- und Silberschmiede



Jetzt informieren!
Wir bieten Ihnen

Ehering- & Goldschmiedekurse!

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon (0 94 46) 9 18 25 60

Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel
Reparaturen

Öffnungszeiten:
Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner
Riedenburg Straße 1 • Altmannstein • Telefon (0 94 46) 9 18 25 60

RAINER BANZER

Generalvertretung

Bahnhofstr. 20

93336 Altmannstein

Telefon 0 94 46.91 00 20

Telefax 0 94 46.91 00 21

banzer.rainer@allianz.de

banzer-allianz.de

Allianz 

Juni

Samstag, 18. Juni

Lehrfahrt des Gartenbauvereins Neuenhinzenhausen nach Höchststadt

Sonntag, 19. Juni

Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr Altmannstein im Garten des Hoferhauses

Donnerstag, 23. Juni

Gartenfest des Kolpingvereins Altmannstein im Gasthof Neumeyer

Freitag, 24. Juni

Johannisfeuer in Neuenhinzenhausen

Sonntag, 26. Juni

Fronleichnamsprozession in Steinsdorf

Sonntag, 26. Juni

Kirchweihfest der FFW und des Schützenvereins in Schafshill

Juli

Samstag, 2., bis Sonntag, 3. Juli

125-jähriges Gründungsfest der FFW Laimerstadt/Ried

Sonntag, 3. Juli

Naturkundliche Wanderung: Orchideen am Wilhelmsberg, Treffpunkt: 14 Uhr Gasthaus de Bassus Stube, Schamhaupten (Wanderschuhe empfohlen)

Sonntag, 3. Juli

Silberprimizfeier von Pfarrer Wolfgang Stowasser in Altmannstein

Samstag, 9., bis Sonntag, 10. Juli

50-jähriges Bestehen des Schützenvereins Edelweiß Mendorf

Samstag, 9. Juli

Kleintiermarkt mit Gartenfest in Neuenhinzenhausen

Sonntag, 10. Juli

Gewerbeschau in Altmannstein

Samstag, 16. Juli

Weinfest der KLJB Altmannstein-Berghausen im Garten des MarktMuseums, Einlass ab 18 Uhr

Sonntag, 17. Juli

Einweihung des Kindergartens Schamhaupten

Freitag, 22., bis Sonntag, 24. Juli

45-jähriges Vereinsjubiläum des SV Pondorf

Samstag, 23. Juli

Kickerturnier des Gewerbevereins

Samstag, 23. Juli

Kinderzeltlager an der Teilnehmerhalle des Krieger- und Kameradenvereins Steinsdorf-Bettbrunn um 15 Uhr

Sonntag, 24. Juli

Kinderfest des Siedlerbundes Sandersdorf am Vereinsheim ab 13.30 Uhr

Sonntag, 24. Juli

Gartenfest der Faschingsgesellschaft Silbania im Biergarten des Landgasthofes Neumayer

Freitag, 29., bis Sonntag, 31. Juli

80-jähriges Vereinsjubiläum des FC Sandersdorf mit Fußballturnier

Samstag, 30. Juli

Gartenbauverein Steinsdorf, Sommerschnittkurs um 15 Uhr

Sonntag, 31. Juli

Schützengesellschaft 60 Jahre Tell Steinsdorf, Grillfest

August

Sonntag, 7. August

Mitgliederessen des Schnupfclubs in Neuenhinzenhausen

Freitag, 12. August

Dorfinternes Weinfest der KLJB Steinsdorf um 19 Uhr



Fachkraft für Arbeitssicherheit

Unser Aufgabengebiet:

Wir betreuen Firmen extern zu Fragen der...

- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Datenschutz
- ▶ BGV A3 Prüfungen
- ▶ Erstellen von CE-Konformitätserklärungen
- ▶ Regalprüfungen

~ dieFasi~

Horst Diederich
 Adalbert-Stifter-Str. 13
 93336 Altmannstein
 ☎ 094 46/91 90 21
 ☎ 01 70/291 53 27
 www.diefasi.de

Zimmerei **KK** Holzbau

Aldachsanierung

Neubau

Holzbau

Photovoltaik-Anlagen

Karl Kernl GmbH

Riedenburger Str. 26
 93336 Pondorf

Tel. 0 84 68/6 57 • Fax 0 84 68/5 69
 karl.kernl.holzbau@t-online.de
 www.zimmerei-kernl.de

Freitag, 12. August

Wattturnier im Festzelt Neuenhinzenhausen

Samstag, 13. August

Großes Weinfest der KLJB Steinsdorf um 19 Uhr

Sonntag, 14. August

Dorffest in Neuenhinzenhausen mit Kinderfest

Sonntag, 14. August

Waldfest der FFW und des Schnupfclubs Berghausen

Montag, 15. August

Dorffest des OGV Laimerstadt/Ried und des Schützenvereins Am Limes in Ried

September**Sonntag, 4. September**

Herbstfest Obst- und Gartenbauverein Neuenhinzenhausen in Sollern

Samstag, 10. September

Pfarrausflug der Gesamtpfarrei Steinsdorf

Sonntag, 18. September

125-jähriges Gründungsfest des Krieger-Kameraden und Reservistenverein Altmannstein mit Umgebung sowie 100-jähriges Einweihungsfest des Kriegerdenkmals Heiliger Georg (Girgl)

Sonntag, 25. September

Kleintiermarkt in Neuenhinzenhausen

Perfect **nails**
ägel mit Köpfchen



Sonja Bacherl
 Weiherstraße 3
 93336 Mendorf

Tel. 09446 91 81 300
 Mobil 0151 173 00 616

► **SCHÜCO**: Leben mit Fenstern

**Küchen/Möbel
 nach Maß gefertigt**



**Schreinerei
 Küchenstudio**

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit **SCHÜCO**-Fenstern

Frühjahrsangebot:

Amerik. Kirschbaum Prime astfrei und farbgleich
 sortiert 2525/190/13 im Schiffsboden 3-Stab qm 41,95 € inkl. MwSt.
 Buche Accent

lebhaft 2525/190/13 Sortierung Schiffsboden 3-Stab qm 27,95 € inkl. MwSt.

Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

Elektromeister Bernhard Ramsauer

Berghauser Str. 5
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de



Schreinerei Spindler

Bau- und Möbelschreinerei

Fenster in Holz und
Kunststoff

Türen - Innenausbau

Manfred Spindler Tel. 09446/7918
Brunnenstr. 2 Fax 09446/918883
93336 Steinsdorf Mobil 0170/1007928

Wandertourenprogramm

- **6. Tour am Samstag, 18. Juni** – Gehzeit: drei Stunden
 Tourverlauf: Unteremmendorf – Torfelsen – Langfelsen – Altes Holz – Kinding; dort Einkehr.
 zurück entlang der Altmühl
 Treffpunkt: 11 Uhr am Parkplatz an der Altmühlbrücke Unteremmendorf
 Wanderführer: Helmut Schellbach
 - **7. Tour am Samstag, 16. Juli** – Gehzeit: drei Stunden
 Tourverlauf: Einthal – Panoramaweg – Riedenburg; dort Einkehr
 zurück über den Kanalwanderweg
 Treffpunkt: 11 Uhr bei der Brücke in Einthal
 Wanderführer: Herbert Fischer
 - **8. Tour am Samstag, 10. September** – Gehzeit: zweieinhalb Stunden
 Tourverlauf: Jachenhausen – Otterzhofen – Perletzhofen; dort Einkehr
 zurück über Falkenhorst – Teufelsfelsen
 Treffpunkt: 11 Uhr an der Absprungrampe der Drachenflieger bei Jachenhausen
 Wanderführer: Manfred Zurheide
 - **9. Tour am Samstag, 8. Oktober** – Gehzeit: drei Stunden
 Tourverlauf: Böhming – Ziegelhof – Gungolding; dort Einkehr
 zurück der Altmühl entlang über Regelmannsbrunn
 Treffpunkt: 11 Uhr am Sportplatz Böhming (von Kipfenberg kommend rechts in die „Alte Dorfstraße“ einbiegen)
 Wanderführer: Arno Adam
 - **10. Tour am Samstag, 5. November** – Gehzeit: drei Stunden
 Tourverlauf: Berletzhäuser – Heimbach; dort Einkehr
 zurück durch den Wald
 Treffpunkt: 11 Uhr am Ortseingang Berletzhäuser bei Enkering
 Wanderführer: Manfred Zurheide
 - **11. Tour am Samstag, 10. Dezember** – Gehzeit: zweieinhalb Stunden
 Tourverlauf: Essing – Gut Schwaben; dort Einkehr
 zurück über das Galgental
 Treffpunkt: 11 Uhr an der Fußgängerhängebrücke in Essing
 Wanderführer: Manfred Zurheide
- Hinweise:** Tourenänderungen sind vorbehalten. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung. Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer.
- Veranstalter:**
 Markt Altmannstein und Heimat- und Fremdenverkehrsverein
- Wanderführer:**
 Arno Adam, Sandersdorf (Tel.: 09446 / 674)
 Herbert Fischer, Hexenagger (Tel.: 09442 / 906652)
 Helmut Schellbach, Pondorf (Tel.: 08468 / 227477)
 Manfred Zurheide, Hexenagger (Tel.: 09442 / 906309)

Kriegerverein Altmannstein fährt ins Chiemgauer Land

Altmannstein (bid) Der Ausflug vom Krieger-, Kameraden- und Reservistenverein Altmannstein und Umgebung führt am Samstag, 30. Juli, in das Chiemgauer Land. Während der Anreise gibt es an der Autobahnrastanlage Holzkirchen eine Brotzeit mit Weißem und Wiener. Dann geht es nach Ruhpolding zum Holzknechtmuseum, ein in Bayern einzigartiges Spezialmuseum in Sachen Waldarbeit anno dazumal. Es wird die Geschichte der Holzknechte, ihre Lebens- und Arbeitsbedingungen und die Entwicklung ihrer Geräte und Werkzeuge vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das 3.0000 Quadratmeter große Freigelände mit Forsthütten und Holzstuben. Unweit des Museums befindet sich der Alpengasthof in Laubau. Dort wird zu Mittag gegessen ehe zum wildreichsten Park Deutschlands, in den Wildpark nach Poing, gefahren wird. Dort erwarten die Gäste aus der Großgemeinde Altmannstein neben freilaufendem Dam- und Muffelwild auch Braunbären, Elche, Wisente, Wölfe, Fuchse, Luchse und vieles mehr. Sollte es regnen, würde anstelle von Poing das Dinosaurier- und Steinzeitmuseum in Siegsdorf besucht. Auf der Rückfahrt wird beim Fuchswirt in Allershausen eingekehrt und von dort um 18.30 Uhr die Heimfahrt angetreten, so dass man auch zeitig abends zu Hause ist. Es können auch Nichtmitglieder mitfahren, der Preis beträgt pro Person 30 Euro. Anmeldung ab sofort bei allen Vorständen, Kameradschaftsführern oder beim Vorsitzenden Johann Neubauer, Berghausen, Telefon (09446) 72 72, E-Mail: neubauer.altmannstein@freenet.de.

Die Abfahrtszeiten stehen bereits fest: 6.15 Uhr Hexenagger, 6.20 Uhr Tettenwang, 6.25 Uhr Hagenhill, 6.30 Uhr Altmannstein-Marktplatz, 6.33 Uhr Altmannstein-Taubental, 6.35 Uhr Berghausen, 6.40 Uhr Sollern, 6.43 Uhr Neuenhinzenhausen, 6.45 Uhr Sandersdorf.






TRAUMHOCHZEIT GEPLANT???

Wir machen Ihren schönsten Tag noch schöner und gestalten Ihre Hochzeit individuell. Entdecken Sie bei einer persönlichen Beratung die Vielfalt der modernen sowie auch der klassischen Hochzeitsfloristik. Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin und schnuppern Sie in unsere Fotomappe.

Blumen Riedel Floristik mit

| | |
|--|------------------------|
| Altmannstein 09446/1421 | Dietfurt 08464/1074 |
| www.blumenriedel.com | |

Kurzinformation:
Gewerbeschau Altmannstein
Den 3. Stempel erhalten Sie bei uns in unserem Geschäft am Marktplatz!!!
Wir fertigen auch den floralen Schmuck für die Modenschau an. Lassen Sie sich überraschen!



NATUR

**Bürsten und Besen
Für Küche, Bad, Haushalt,
Hobbys, Handwerk
Rund um Haus und Hof**



**Naturprodukte
Hans Küsters
Hauptstrasse 6
93336 Hexenagger
Tel. 0 94 42 - 90 68 66**





Tor · Tür · Antriebstechnik Schubert

**Garagentore · Industrietore ·
Automatiktüren · Antriebe · Bauteile**

Montage Reparatur Sanierung Wartung Modernisierung Instandhaltung

TTS Schubert
 Altmühlstraße 19
 85290 Ilmendorf
 Tel.: 0 84 57/9 36 20-60
 Mobil: 01 51/141 171 99
 www.TTS-Schubert.de

B. Körndl, Inh. Schels
 Riedenburg Str. 7, Tel. 094 46/22 72



**Wasserspeier
"Froschkönig"
kpl. mit Pumpe
und Aussenkabel**

statt 65,00
49,95 €



**A
l
t
m
a
n
n
s
t
e
i
n**

dekorativer
„Regenmesser“
mit Glaseinsatz

Regen bringt Segen

statt 15,95
8,95 €



**Wasserspeier
"Fisch"
kpl. mit Pumpe
und Aussenkabel**

statt 65,00
49,95 €

Sämtl. Angebote
gültig während
der Gewerbeschau
am 10.7.2011

**Metzgerei
Partyservice**



STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Max Streitberger – Gasthof
 Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
 Tel. 09446/649

Filialen:

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten
Tel. 08404/939581

Einzelhandel von Baustoffen,
Malermaterial und Gerüstverleih



KÄNDL
WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein
 ☎ 094 46/1352 📄 094 46/72 87
 Mobil: 01 75/2 05 05 12



Kubitzky

Ihr Frischemarkt vor Ort!



Wir lieben Lebensmittel

Jede Woche neue Angebote, neue Aktionen

Immer Mittwoch's: Familien-Einkaufstag!

Sie erhalten pro Einkauf ab 50,- € oder mehr einen Einkaufsgutschein im Wert

von **5.- €**,

den Sie bei Ihrem nächsten Einkauf für Obst & Gemüse oder in unserer Metzgerei einlösen können.

Ausgenommen Tabakwaren und Zubehör, Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Telefonkarten und Handykarten, Leergut und Kauf von Gutscheinen



Holen Sie sich Ihre persönliche Kundenkarte unserer Metzgerei!

Ihre Treue wird belohnt!



Sie haben noch keine Deutschland Card?



Dann gleich bei EDEKA Kubitzky Teilnehmerunterlagen ausfüllen, abgeben und mitsparen! Sensationelle Rabatte für Ihren Sommer-Freizeit-Spaß mit der ganzen Familie.

Qualitätsfachmetzgerei
Tagesknüller aus der heißen Theke!

| | | |
|-----------|---|--------------|
| immer Mo. | Hähnchenschenkel gegrillt | Stück 1,00 € |
| immer Di. | hintere Schweinschaxn gegrillt, ca. 650-g-Stück Rohgewicht | 2,22 € |
| immer Mi. | Schweinebraten aus dem Backofen Portion ca. 250 g | 2,50 € |
| immer Do. | Heißer Leberkäs 500-g-Schale (Rohgewicht) | 2,00 € |
| immer Fr. | Spareribs gegrillt 400-g-Portion | 2,00 € |
| immer Sa. | ½ Brathähnchen gegrillt | 1,95 € |

sowie laufend wechselnde Tagesmenüs

VORANKÜNDIGUNG

Wir haben geöffnet am Sonntag, 10. Juli 2011 bei der

Gewerbeschau in Altmannstein

von 11.00–17.00 Uhr

mit großem Sommerfest

am Samstag und Sonntag 9./10. Juli 2011

Direkt vor dem Markt!

93336 Altmannstein · Galgenbergring 19 · Tel. 094 46/91 85 47
85104 Pforring · Max-Pollin-Str. 4 · Tel. 084 03/93 86 39
85098 Großmehring · Fichtenstr. 1 · Tel. 084 07/93 95 02

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 7.00–20.00 Uhr

iz REGIONAL Schambachtal-Cup mit Bayerischen Spitzenmannschaften

Zwei Tage Juniorenfußball der Extraklasse am 25. und 26. Juni beim TSV Altmannstein

Altmannstein (go) Cup-Spiele des Fußballnachwuchses haben es in sich, denn den jungen Kickern ist die Freude am Spiel ins Gesicht geschrieben und sie zeigen erfrischenden Fußball. Eine ganze Reihe solcher Spiele sind beim größten Jugendfußballturnier der Region, dem dritten Schambachtal-Cup der iz REGIONAL, am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juni 2011, auf dem Vereinsgelände des TSV Altmannstein zu sehen. Dabei tragen hochkarätige Junioren-Mannschaften aus ganz Bayern die Spiele um die begehrte Trophäe, den Schambachtal-Cup-Wanderpokal, aus.



Die JFG Schambachtal traf 2010 auf den FC Bayern München.

Unter den prominenten Gastmannschaften befindet sich die Crème de la Crème aus dem ganzen südbayerischen Raum, wie z.B. der FC Bayern München, der TSV 1860 München, die SpVgg Unterhaching, die SpVgg Landshut und der FC Ingolstadt 04. Anpfiff für das Turnier der U11-Junioren ist am Samstag, 25. Juni 2011, um 13 Uhr. In Gruppe A treten der TSV 1860 München, die SpVgg Landshut, der TSV Altmannstein, der SV Pondorf gegen die Gruppe B mit dem FC Ingolstadt 04, der SpVgg Unterhaching, dem FC Sandersdorf und dem FC Mindelstetten an. Die Zuschauer erwartet eine spannende Vorrunde, bei der sich die Teams nichts schenken werden, denn schließlich möchte jeder die Endrunde erreichen. Diese beginnt um 16 Uhr. Um 17 Uhr wird das Spiel um Platz 3 ausgetragen und um 17.15 Uhr ist Anpfiff zum Finalspiel.

Auch am Sonntag dreht sich beim TSV Altmannstein alles um das runde Leder, wenn die U13-Junioren zum zweiten Teil des Schambachtal-Cups auflaufen. In der Vorrunde, die um 11 Uhr beginnt, trifft in Gruppe A mit der JFG Schambachtal, dem FC Ingolstadt 04, dem FC Bayern München und dem SSV Jahn Regensburg auf die Mannschaften der Gruppe B: SpVgg Unterhaching, TSV 1860 München, SpVgg Landshut und DJK Ingolstadt. Wie in den letzten beiden Jahren werden auch diesmal zahlreiche Fans erwartet, die ihre Mannschaften in der Endrunde anfeuern. Los geht es um 15 Uhr mit dem Halbfinale 1 und um 15.20 Uhr mit dem Halbfinale 2. Die weiteren Begegnungen finden um 15.40 Uhr, 16 Uhr und 16.20 Uhr statt. Um 16.40 Uhr folgt dann das große Finale.



Das Team von der SpVgg Unterhaching ist Titelverteidiger bei den D-Junioren.

FOTOMAYER

Professionelle Fotografie

*Tolle Fotos
aus Liebe zum Bild.*

Stadtplatz 14 · 93333 Neustadt
Tel.: 09445/2888 · www.fotomayer.de

Kaufhaus Hans Körndl
Riedenburger Str. 12
93336 Altmannstein
Telefon: 09446/12 15
E-Mail: kaufhaus-koerndl@t-online.de

Bei uns finden Sie

- * Cocktailkleider
- * Damen-Oberbekleidung
- * Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder
- * Schuhe
- * hochwertige Schreibwaren und Bürobedarf
- * Spielwaren
- * Kurzwaren

Besuchen Sie unsere
Cocktailkleider-Modenschau
am 10.07.2011 um 15.00 Uhr
(Gewerbeschau)







Die Adresse für
gutes Einkaufen



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Zurückgeblickt... vor 50 Jahren

Feierliche Benediktion des Kruzifixes von Ignaz Günther

Am Sonntag, 7. Mai 1961, wurde in einem großen Festakt das Kreuz von Ignaz Günther, nach der Renovierung durch das bayerische Landesamt für Denkmalpflege, neu gesegnet. Gleichzeitig wurde die Bronzestatuette Ignaz Günthers, die Professor Hans Wimmer, einer der bekanntesten bayerischen Künstler und Portraitisten seiner Zeit, nach einem Gemälde von Martin Knoller geschaffen hatte, enthüllt. Den Festgottesdienst zelebrierte unter großer Anteilnahme der Bevölkerung der Abt Emmeram Gilch aus dem Benediktinerkloster Weltenburg.

Das lebensgroße Kruzifix, das heute über dem Hochaltar hängt und die Hl.-Kreuz-Kirche zu Altmannstein prägt, machte der berühmte Rokoko-Bildhauer seiner Heimatgemeinde im Jahre 1764 zum Geschenk. 1760 war vorher damit begonnen worden, die damals auffällige Kirche zu erneuern. Dabei passierte 1761 das Missgeschick, dass der über dem Chor, als eine Art Dachreiter gestaltete Turm einstürzte und den Innenraum der Kirche stark beschädigte. Die Arbeiten an der neuen Kirche wurden dadurch natürlich sehr verzögert, die Kosten für die relativ arme Jurage-



1961 segnete der Abt von Weltenburg das renovierte Kruzifix von Ignaz Günther.

Neckermann Reisen
Partner

Wir haben Sonne,
Strand und Meer!



**Reisebüro
Banek**
Inhaberin: Sabine Banek
Tourismusfachwirtin (IHK)

... mehr Zeit für Ihre Urlaubswünsche

Arnbuch 44 - Beilngries
Telefon (08468) 80 49 134
www.reisebuero-banek.de




Beratung in
entspannter
Atmosphäre

Wir führen alle namhaften
Reiseveranstalter und Airlines










Barbara
Geiger-Thumann

Orthopädie
Schuh & Technik

Wir reißen uns alle „Füße“ für Sie aus!

Unsere Leistungen:

- Diabetiker- und Rheumatikerversorgung
- Schuh- und Lederwarenreparaturen
- Orthopädische Schuhkorrekturen
- Individuelle Einlagenversorgung
- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhe, Sandalen und Pantoletten für Lose Einlagen in den Weiten H, K, M, L
- Maßschuhe

Seit kurzem stellen wir für Sie hangearbeitete, aus Leder gefertigte Rucksäcke und Taschen her.

| | |
|---|---|
| <p>Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr Sa 08.30 - 12.00 Uhr Mittwoch Nachmittag geschlossen!</p> <p>Kopernikusstr. 3 Ingolstadt Tel: 0841 / 42376 www.geiger-thumann.de</p> | <p>ab 19.00 Uhr Termin nach Vereinbarung 09446/2406</p> <p>Rot-Kreuz-Str. 24 93336 Schamhaupten</p> |
|---|---|



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



meinde erheblich gesteigert. Vielleicht auch deshalb das großzügige Geschenk Ignaz Günthers an seine Heimat! Allerdings wurde dieses Geschenk von den Altmannsteinern nicht immer gewürdigt. Als „Missionskreuz“, mehrmals übermalt, fristete es an der Südseite des Langhauses lange ein unbeachtetes Dasein. Dies änderte sich, als der kunstsinnige Max Zellner der erste Ortspfarrer der im Jahre 1959 neu gegründeten Pfarrei Altmannstein wurde.

Er ließ nicht nur die Pfarrkirche Heilig-Kreuz neu modern gestalten, sondern auch das Ignaz-Günther-Kreuz in seiner ursprünglichen Fassung renovieren und machte es, dem großen Kunstwerk angemessen, zum Mittelpunkt des Gotteshauses. Der Kirchenraum selbst sollte betont schlicht und nüchtern bleiben, dass nichts den Eindruck dieses sakralen Werkes stören konnte. Wie die Kirche heute zeigt, wurde diese Intention Max Zellners leider nicht durchgehalten.

Nun zurück zu jenem Sonntag im Mai vor 50 Jahren. Der Festprediger Pater Riesinger betonte in seiner Predigt, dass Ignaz Günther, der beinahe sein gesamtes Werk dem kirchlichen Raum widmete, seiner Heimatgemeinde mit diesem Kreuz sein eigenes christliches Bekenntnis geschenkt habe. Der Künstler habe das

Kreuzifix nicht nur als Zeichen der Schmach und des Todes gestaltet, sondern habe in ihm vielmehr das Licht und die Herrlichkeit der Auferstehung zum Ausdruck gebracht.

Nach dem Gottesdienst wurde die Bronzestatuette Ignaz Günthers an der linken Chorwand in unmittelbarer Nähe zum Kreuz feierlich enthüllt. Abt Emmeram Gilch begrüßte im Namen des Erzbischofs und in seinem Auftrag die Gemeinde und teilte den Gläubigen die große Freude des Erzbischofs mit, dass Altmannstein mit der Einweihung des renovierten Kreuzes und der Enthüllung der Büste gleichsam den Schlussstein über das große Werk des neuen Gotteshauses setzen konnte.

Am Nachmittag versammelten sich die Ehrengäste und die Pfarrgemeinde zu einem Festakt im ebenfalls neu gestalteten Pfarrsaal. Pfarrer Max Zellner nannte die Würdigung Ignaz Günthers an diesem Tag eine Wiedergutmachung und bezeichnete es als sehr erfreulich, dass nun Kreuz und Stifterbildnis so nahe in der Kirche beieinander seien.

Der Höhepunkt des Festaktes war der Vortrag von Dr. Hugo Schnell, der Ignaz Günther als den „bedeutendsten Bildhauer des bayerischen Rokokos“ bezeichnete. Dem ist von Seiten der heimatliebenden Altmannsteiner nichts hinzuzufügen.

**Sanitär- und
Solarinstallationen**

MS!



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629

Fax 09446/918819

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Mobil 0171/7784707

Ereignisreiche Epoche

Geschichtsträchtiges Schamhaupten

Schamhaupten (az) Eine bewegte Zeit hat Schamhaupten hinter sich. Gerade die Epoche zwischen dem 12. und 15. Jahrhundert gilt in dem Ortsteil als äußerst ereignisreich. Wie ein Blick in diese Zeit zeigt, war sie in kaum einem Ort der Großgemeinde so geschichtsträchtig wie am Quelltopf der Schambach.

Etlliche Nachschlagwerke sprechen an vielen markanten Stellen von dieser abwechslungsreichen Geschichte in der ersten Hälfte



Wahrzeichen des Ortes: die Kirche.
Foto: oh

des vergangenen Jahrtausends. Da ist zum einem der örtliche Chronist Hermann Siegert, das Regestenbuch der Pfarrei und die Festschrift der Pfarrei, die anlässlich der Feier zum 1100-Jährigen 1983 vom Pfarrgemeinderat herausgegeben wurde. Demnach besteht aus der damaligen Zeit eine enge Verbindung zwischen der damaligen Landesuniversität Ingolstadt und dem ehemaligen Schulgebäude in Schamhaupten, wo heute der Kindergarten ungebracht ist. Schamhaupten hatte Jahrhunderte lang ein Chorherrnstift, das 1606 aufgelöst wurde. Natürlich

kann in diesem Zusammenhang auch auf frühere Kirchenbauten und die jetzige Pfarrkirche St. Georg zurückgeblieben werden.

Zwei weitere, neben der Pfarrkirche bestehende Gotteshäuser, sind mittlerweile profaniert. Was von dem einstigen Kloster an Gebäuden übrig geblieben ist, war bis über die Mitte des letzten Jahrhunderts hinaus ein Brauereianwesen.

Spätestens im 11. Jahrhundert war hier das Adelsgeschlecht der Schamhauptner ansässig. Auf dem Kästelberg, dem steilen Berg gegen Süden, befand sich deren Burg. Vor ihr ist außer einem hohen Wallgraben nichts mehr zu sehen.

Kloster und Kirche

Die adelige Witwe Gertraud und ihre einzige Tochter Lucard wandelten ihren Besitz „Schamhapp“ 1136 in ein Kloster der regulierten Chorherren des heiligen Augustinus. Der Regensburger Bischof nahm diese Stiftung an und überließ dem Kloster die Pfarrei mit allen Rechten, Einkommen und Zehnten. 1183 überlässt das Eichstätter Domkapitel dem Chorstift die auf ihrem Grund und Boden erbaute Kirche von Pondorf, 1303 kauft das Kloster die Kapelle von Steinsdorf. 1305 erhalten die bayerischen Herzöge das Amt Altmannstein, zu dem auch das Kloster Schamhaupten gehörte. 1364 schenkt der bayerische Herzog Stevan der Ältere dem Kloster ein Gut in Sandersdorf. Das Kloster stand in voller Blüte.

Langsam verarmte das Kloster und wurde schließlich 1446 geplündert. Als das Stift gegen Ende des 15. Jahrhunderts heruntergekommen war, übergab der Regensburger Bischof 1492 das Kloster den Chorherren von Eichstätt-Rebdorf zur Neubesiedlung. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts war das Kloster wieder stark heruntergekommen – Krieg, Hunger und Pest sorgten für einen erneuten Niedergang. Eine Schneise der Verwüstung hinterließ dann nur einige Jahre später der 30-jährige Krieg. 1654 bekam die zerstörte Pfarrkirche einen neuen Dachstuhl, 1655 renovierte die Landesuniversität Ingolstadt die Kirche.

Die ehemalige Propsteikirche ging in der heutigen Pfarrkirche auf, deren Bau 1623 begonnen wurde.

Die Kliniken im Naturpark Altmühltal informieren:



KLINIKEN
im Naturpark Altmühltal

- Klinik Eichstätt
- Klinik Kösching

Notfallversorgung auf höchstem Niveau - Qualität kennt keine Kompromisse

In keinem Bereich gilt dies so sehr wie in der Notfallmedizin. Denn hier zählt jede Sekunde und eine schnelle Versorgung am Unfallort, im Rettungswagen und in der Klinik entscheidet über Leben und Tod. Ein eingespieltes Team, das in jeder Situation weiß, was zu tun ist, und die perfekte Organisation der Abläufe sind dabei besonders wichtig.

Die Kliniken im Naturpark Altmühltal mit den Kliniken Eichstätt und Kösching stellen eine moderne räumliche und diagnostische Ausstattung der Notaufnahme, der OPs und Intensivstation zur Verfügung und bilden ihre Mitarbeiter speziell für die Behandlung Schwerstverletzter aus, um eine bestmögliche Versorgung von Schwerverletzten rund um die Uhr zu garantieren.

Doch es genügt nicht, die Organisation und die Ausstattung in der Klinik zu verbessern. Eine optimale Behandlung nach einem Unfall ist nur in enger Zusammenarbeit in einem Netzwerk zwischen Kliniken und Rettungsdiensten möglich. Daher beteiligen sich die Kliniken im Naturpark Altmühltal am Traumanetzwerk der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie. Das Traumanetzwerk München-Oberbayern Nord, zu dem auch die Kliniken Eichstätt und Kösching gehören, ist ein freiwilliger Zusammenschluss von überregionalen, regionalen und lokalen Traumazentren und bietet die Voraussetzung, dass für lebensgefährlich verletzte Unfallopfer eine bestmögliche 24-Stunden-Versorgung gewährleistet ist: 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Die Hauptaufgabe der im Netzwerk beteiligten Kliniken war die Umsetzung der Vorgaben des Weißbuches zur Schwerverletztenversorgung der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) aus dem Jahre 2006. Darunter fallen z. B. auch die Anforderungen an die (apparative) Ausstattung von der Notfalleinweisung über den OP- und Intensivbereich bis hin zur Rehabilitation. Labor, Not-OP-Sets und eine umfangreiche bildgebende Diagnostik sind beispielsweise unbedingt erforderlich für Notaufnahmen in lokalen, regionalen und überregionalen Traumazentren. Parallel wurden die Kliniken einem umfangreichen Zertifizierungsprozess unterzogen. Nachdem die Klinik Eichstätt bereits Ende 2009 erfolgreich zertifiziert werden konnte, hat nun auch die Klinik Kösching nach Abschluss der Umbauarbeiten in der Notaufnahme, die Prüfung nach den Kriterien des Traumanetzwerkes erfolgreich bestanden. Damit erfüllen die Kliniken alle strukturellen, personellen und apparativen Qualitätsmerkmale, die die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie für die bestmögliche Versorgung von Schwerverletzten fordert. Hierzu gehören beispielsweise ein Hubschrauberlandeplatz, ein Schockraum, ein Computertomograph, ein Notoperationssaal, eine Intensivstation sowie eine Blutbank. Die Kliniken im Naturpark Altmühltal bieten damit eine medizinische Versorgung auf höchstem Niveau - im Notfall rund um die Uhr.

Wir sind für Sie da...
... im Notfall rund um die Uhr
mit 24 Stunden Herzkatheterbereitschaft

Klinik Eichstätt ■ Telefon (08421) 601-0
Klinik Kösching ■ Telefon (08456) 71-0

www.kliniken-naturpark-almuehlal.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Wie Altmannstein zu seinem Namen kam

Sagen und Legenden rund um Burg Stein

In der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers berichteten wir an dieser Stelle über die heutige Burg Stein hoch über unserem Ort. Die Burg hat übrigens seit kurzem einen neuen Mieter, also einen Burgherrn, gefunden. Das ist uns Anlass, zurückzugehen in die Geschichte zu den ersten Burgherren im Mittelalter.

Burgen waren schon vor dem Mittelalter ein Schutz, eine Art Versicherung für die Bevölkerung. Auf steil aufragenden Felsen oder als Wasserburgen errichtet, konnten sich die Leute aus der Umgebung im Kriegsfall oder vor Überfällen in ihre schützende Obhut begeben. Anfangs waren die Burgen, nicht wie wir es heute gewohnt sind, mit starken Mauern aus Stein, sondern mit hohen Palisadenzäunen umgeben. Die Burgherren und ihre Gefolgsleute waren, im Gegensatz zur umliegenden Bevölkerung, mit Waffen vertraut und daran gut ausgebildet. Für den Schutz, den ihnen der Burgherr im Ernstfall gewährte, zahlten die Bauern und Handwerker in Naturalien, leisteten so genann-



So könnte Burg Stein im Mittelalter ausgesehen haben. Hans Edel aus Ingolstadt hat das Gemälde in Anlehnung an eine Darstellung von Michael Wenning gemalt.

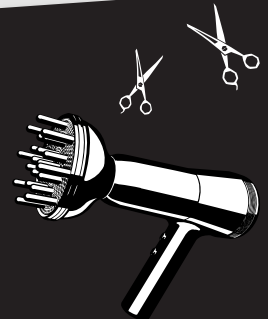
Friseur K R E U T Z E R



Damen- und Herrensalon

Riedenburger Str. 3
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/1313

-  individuelle Farbgestaltung
-  verschiedenste Strähnentechnik
-  Braut- und Hochsteckfrisuren
-  Hair-Extensions




Klimaschutz, der sich rechnet
Photovoltaik: Schutz für Klima und Umwelt. Bares Geld für Sie.



Wir planen mit der Sonne
SOLARSTROM
Planungsbüro Pöppl GmbH
Projektierung – Installation – Vertrieb

Schützen Sie aktiv das Klima mit einer Photovoltaik-Anlage!
Verdienen Sie gleichzeitig mit einer Photovoltaikanlage. Denn die Sonne schickt keine Rechnung!

Planungsbüro Pöppl GmbH
Industriestr. 71, 92345 Dietfurt
Tel.: 08464/60 19 09-0

Andreas Hecker
Außendienst/Vertrieb
Tel. 094 46/73 13

www.solarstrom-poeppl.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



te „Hand- und Spanndienste“ beim Ausbau der Burg, das heißt sie arbeiteten mit eigenen Händen und brachten ihre Zugtiere und Wagen zur Arbeit in der Burg mit.

Im Laufe des Mittelalters allerdings nutzten viele Burgherren ihre Macht aber immer mehr aus, die Bauern wurden zu Untergebenen, aus denen man versuchte, immer mehr herauszuholen. Außerdem raubten neue Waffensysteme den Burgen mehr und mehr ihre einstige Schutzfunktion. So wollte die Bevölkerung auch nicht mehr den Burgherren das zukommen lassen, was sie einst für ihre Schutzfunktion bezahlt hatten. Die Bauernkriege, die gegen Ende des 15. Jahrhunderts ausbrachen, sind der letzte Ausdruck dieser Unzufriedenheit. Die Burgherren, die Ritter, kamen so ihrerseits in Not und fanden mancherorts – nicht überall! – einen Ausweg und wurden zu Raubrittern. Auch die Burg Stein erlebte in ihrer langen Geschichte diese Wandlung der Zeiten.

Ihr Ursprung liegt aber im Dunklen. Vor mehr als 900 Jahren, genauer im Jahr 1108, ist in einer Besitzübertragungsurkunde König Heinrichs V. der erste, uns bekannte Burgherr, ein gewisser Haug (auch Huch, Hugo) von Stein als Zeuge erwähnt. Neben etlichen Bischöfen sind in dieser Urkunde als Zeugen noch einige weitere Adelige aus unserer näheren Umgebung, beispielsweise die Herren von Biburg und von Siegenburg erwähnt. Diese Urkunde wurde auf einem Feldzug im heutigen Pressburg ausgestellt. Dass sich unser Burgherr Hugo dabei ganz in der Nähe des Königs aufhielt, zeigt, dass er zu den be-

deutenden Adelligen oder Ministerialen zählte. Die Burg Stein muss somit schon vor dem 12. Jahrhundert bestanden haben.

Die Ritterfamilie von Stein, die auch das Kloster Biburg gründete, hatte die Burg bis 1232 inne. Aus dieser Familie stammt auch der Hl. Eberhard, Erzbischof von Salzburg. Im Jahr 1232 fällt der Burgherr Ulrich II. von Stein in einer Schlacht bei Viterbo in Italien. Damit erlischt die ältere Linie der Herren von Stein. Herr auf Burg Stein wird nun Graf Altmann II. aus einer Seitenlinie der Herren von Abensberg, die auch „Babonen“ genannt wurden. Er ist mit der Schwester Ulrichs verheiratet. Dieser Graf nun hat die Burg Stein mit großem Aufwand renoviert und Teile davon neu erbaut. Geschichtsforscher sind sich einig, dass seine großen Schulden von dieser Bauwut auf der Burg Stein herührten. Nach ihm wird nun der Ort unterhalb der Burg seitdem „Altmannstein“ genannt. Da beim Bau einer Burganlage neben den Bauern, die Hand- und Spanndienste leisteten, auch viele Tagelöhner und Handwerker gebraucht werden, siedelten sich mehr Menschen an und der Ort wuchs schnell an.

Noch ein Wort zu dem Begriff „Babonen“. Er leitet sich ab von dem berühmten Graf Babo von Abensberg, der zu Beginn des 11. Jahrhunderts lebte und 32 Söhne und 8 Töchter von mehreren Frauen hatte. Obwohl es in Altmannstein eine „Graf-Babo-Gasse“ gibt, ist es keineswegs nachgewiesen, dass dieser Graf jemals hier die Burg Stein in seinem Besitz hatte.

Im späten Mittelalter ist ein Burgherr der Burg Stein, Johann III. von Abensberg, wie so viele andere Adelige auch, in den



80-Jahr-Feier 1931-2011



vom 29. bis 31. Juli 2011

Festablauf

Wir laden Sie herzlich ein!

Freitag, 29.7.2011

Watt-Turnier,

Beginn: 19.30 Uhr, Startgebühr 8 €

1. Preis 300 €, 2. Preis 200 €,

3. Preis 100 €



Samstag, 30.7.2011

Pokalturnier, Beginn: 12.30 Uhr

Treffen aller ehemaligen Spieler und Vereinsabend mit den Hundskrippeln



Sonntag, 31.07.2011

Frühschoppen mit Ehrungen,

Beginn: 10.00 Uhr, anschließend Endspiele

Ab 19.00 Uhr Pokalverleihung





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Verruf eines Raubritters gekommen. Um das Jahr 1446, so berichtet der Geschichtsschreiber Aventin, ist er mit den die „Placker“ (Plagegeister, Raubritter) verfolgenden Nürnbergern und anderen Reichsstädtern in Streit gekommen. Da Raubritter die Straßen unsicher machten, geschah diesen Städten ein merklicher Abbruch an Zoll und Mauten. So erlebte die Burg Stein ihre erste Zerstörung durch die Nürnberger. Auch Hagenhill, Sollern und der Ort Altmannstein wurden geplündert. Zurück ins hohe Mittelalter! Lehner-Burgstall berichtet in einem kleinen Heftchen folgende Sage aus dieser Zeit: „Um die alten, zerbröckelten Mauern von Altmannstein rankt der Sage frisches Immergrün: In der Burg zu Altmannstein lebte einmal ein junges, schönes Fräulein bei ihrem Vater, der Witwer und ein roher, hartherziger Mann war. Ohne dessen Willen und Wissen schloss sie mit einem Ritter der Nachbarschaft einen innigen Herzensbund und pflegte lange Zeit heimliche Zusammenkünfte mit ihm. Endlich wurde dies dem Vater verraten. Er überfiel die Liebenden und erschlug den Buhlen (Liebhaber) vor den Augen des unglücklichen Mädchens. Über dieses Ereignis kam die Arme ganz außer sich. Nichts konnte sie mehr beruhigen und sie hörte nicht auf, ihrem Vater die heftigsten und wildesten Vorwürfe zu machen. Der reuige Mann erkrankte, und als sie mit ihrem Zornesgestüm nicht nachließ, schleuderte er auf dem Sterbebette den Fluch gegen sie, nach ihrem Tod solle sie ruhelos in der Burg wandeln, so lange noch ein Stein derselben vorhanden wäre. Nun treibt sie bis zu diesem Tage auch unter den Trümmern derselben noch ihr un-



Joszef Rakosi aus Altmannstein befasste sich malerisch mit der Legende des Burgfräuleins.

SV Party-Nacht



45 Jahre SV 66 Pondorf
10 Jahre Sportheimneubau



Freitag, 22. Juli 2011 ab 20.30 Uhr
am Sportplatz des SV Pondorf
mit DJ Schleifer und Barbetrieb

KK
Zimmerei-Holzbau
Karl Kernl GmbH

Riedelburger Str. 26
93336 Pondorf
www.zimmerer-kernl.de

Tel. 0 94 68 / 5 57
Fax 0 94 68 / 5 58
karl.kernl.holzbaug@t-online.de

Freitag, 22. Juli
- Spiele A- und B-Junioren
- SV Party-Nacht

Samstag, 23. Juli
- „Tag des Jugendfußballs“
- Turniere E- und F- Junioren
- DFB-Fußballabzeichen
- Ehrenabend

Sonntag, 24. Juli
- Festgottesdienst
- Mittagessen
- Turnier der 1. Mannschaft
- Siegerehrung



Gutmann
Gutes Holzweissen



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



heimliches Wesen und wirft die Steine von der Höhe bei Tag und Nacht.“

Sagen wurden früher, wie der Name schon andeutet, weiter „gesagt“, also mündlich überliefert. So gibt es noch eine zweite, doch erheblich abweichende Version, die Gustl Motyka in seinem Buch „Von Geistern, Hexen, Rittern und Heiligen“ unter dem Titel „Der Turm von Altmannstein“ erzählt.

„Die Burg zu Altmannstein ist bis auf einen Turm zerfallen, doch der Turm kann wegen eines Fluches nicht untergehen. Der letzte Ritter von Altmannstein war ein ehrenwerter Mann. Er hatte eine schöne Tochter, die aber sehr eigensinnig war. Viele Freier wurden von ihr abgewiesen, nur einen begehrte sie: Ritter Kunibert von Seberich. Dieser war gewalttätig und von roher Natur. Als ihr Vater vom Vorhaben seiner Tochter erfuhr, rief er sie zu sich und erzählte ihr alle Missetaten, die Kunibert begangen hatte. Die Tochter erklärte, dass das alles Lügen seien und sie nur Ritter Kunibert heiraten werde. Der Ritter von Altmannstein versuchte öfters seine Tochter vom Verhalten des Ritters Kunibert zu überzeugen, aber alles war umsonst.

Zum Schluss übernahm der Ritter von Altmannstein das Wort und sagte: „Wenn du deinen Eigensinn durchsetzt, so sollst du verflucht sein und keine Ruhe finden, bis in der Burg kein Stein mehr auf dem anderen liegt.“ Die Tochter ging fort und heiratete Kunibert. Doch noch am Hochzeitstage wirkte sich der Fluch aus; während das Brautpaar im Hof lustwandelte, fiel ein Ziegelstein vom Turm und erschlug die Frau.

Sie findet im Grab wegen des Fluchs keine Ruhe und wandelt jede Nacht beim Turm in Altmannstein.“

Der Leser mag sich aussuchen, welche Sage nun die richtige sein könnte. Fest steht aber, dass der letzte Ritter und Burgherr von Altmannstein Graf Niklas von Abensberg war, ein „Playboy des späten Mittelalters“, von dessen Eskapaden in einer anderen Ausgabe der „Schambachtaler Heimat“ zu berichten ist.



Auch dieses Gemälde von Jozsef Rakosi widmet sich malerisch der Sage um des Burgfräulein.



MANFRED STOPFER



AUTOHANDEL GmbH



TOYOTA



Reparaturen aller Fabrikate • Unfallinstandsetzung • Neu- und Gebrauchtwagen

TOYOTA Neuwagen-Vermittlung • Ersatzteile • Reifen • Zubehör • Autoglas-Service

TÜV- und DEKRA-Abnahme • Diagnose-Center mit Prüfstraße • Professionelle KFZ-Aufbereitung

Beilngrieser Straße 21/B299, 93336 Pondorf, Telefon 084 68/80 47 40, www.msautoservice.de

Bezirksmusikfest der Superlative

„Blasmusik kennt keine Grenzen“ begeistert / Schambachtaler Blaskapelle feiert 40-Jähriges

Altmannstein (az) Ein Fest der Superlative erlebte das idyllische Steinsdorf vom 1. bis 5. Juni. Neben dem 35. Bezirksmusikfest, an dem rund 1000 Musiker aus dem Musikbund Ober- und Niederbayern teilnahmen, galt es zudem, das 40-jährige Bestehen der Schambachtaler Blaskapelle gebührend zu feiern.

„Blasmusik kennt keine Grenzen“ lautete dann auch das Motto des Festes und machte seinem Namen alle Ehre, denn mehrere Tausend Besucher aus nah und fern ließen es sich nicht nehmen, an dem bestens organisierten Event teilzuhaben.

Musikalischer Leiter und Dirigent Hans Kuffer und der zweite Festleiter, Ludwig Maier, investierten mit ihrem Team mehrere Monate intensive Vorberei-



Zum Auftakt gab es gleich einen „Kracher“: die „Biermösl Blosn“ sorgten im Festzelt für Lachsälven.



Die 18-jährige Franziska Federhofer aus Steinsdorf wurde zur mittelbayerischen Musikkönigin gewählt. Vorgängerin Christine Hanus aus Wolnzach setzte ihr die Krone auf.

tungsarbeit, um für das Fest einen würdigen Rahmen zu schaffen und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Auftakt mit der „Biermösl Blosn“

Den Auftakt des fünftägigen Feiermarathons machte die „Biermösl Blosn“. Die vor allem wegen ihrer spitzzüngigen Texte berühmt berüchtigten Gebrüder Well boten Musikkabarett vom Feinsten und begeisterten das bis auf den letzten Platz gefüllte Festzelt mit grandioser musikalischer Unterhaltung. Neben nationalen Heroen, wie Karl Theodor zu Guttenberg, bekam auch die

lokale Prominenz schonungslos den Spiegel vorgehalten.

Die Faszination der „Biermösl Blosn“ machen nicht nur ihre Revolverschnauzen aus. Christoph, Michael und Hans Well sind virtuose und grandiose Musiker. Stofferl, der Benjamin der Bande, ist Konzertharfenist und hat drei Jahre bei den Münchner Philharmonikern als Solotrompeter gedient. In Steinsdorf spielt er neben der Bach-Trompete, Dudelsack, Alp-, Tenor- und Jagdhorn, Steirische, Gitarre, mehrere Flöten sowie ein „mit der Motorsäge gestimmtes“ Xylophon. Diese Aufzählung erhebt übrigens keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bruder Michael ist ausgebildeter Tubist und entlockt seiner mächtigen Basstuba außerirdisch anmutende Tonfolgen. Und sogar der Texter Hans brilliert an mehreren Saxofonen, der Akustikgitarre und an der Steirischen. Natürlich können alle drei Burschen jodeln, schuhplatteln und singen. Das hochkarätige Programm setzte sich an Christi Himmelfahrt mit der Verleihung der Jungmusiker-Leistungsabzeichen an über 300 Prüflinge und dem Jungmusiker-Treffen

fort. Stimmung Nonstop erlebte das Partyvolk mit der Showband „Bayern Top“. Zur Halbzeit der Feierlichkeiten begeisterte die Sandersdorfer Gruppe „Edelschweiss“. Andreas Eckert und seine Band boten „Boarischen-Blues-Glamour-Rock“ und trafen damit genau den Geschmack der zahlreichen Gäste. Im „vorgeglühten“ Festzelt hatten dann die Lokalmatadoren „d’Hundskrippln“ leichtes Spiel und heizten ihren zahlreich vertretenen Anhängern mächtig ein.



Unter den vielen Gruppen war auch eine große Abordnung aus Altmannsteins Partnergemeinde Hüttenberg.

Sternmarsch und Heimatabend

Eine traditionell bayerische Fortsetzung erlebte das 40-jährige Gründungsfest der Schambachtaler Blaskapelle am Samstag. Die geladenen Gastkapellen zogen mit einem Sternmarsch aus allen Himmelsrichtungen zum Kirchenvorplatz und gaben dort ein stimmungsvolles gemeinsames Standkonzert. Anschließend ging es weiter zum Heimatabend im Festzelt. Das abwechslungsreiche Programm gestalteten der Trachtenverein Großmehrning mit Schuhplatteln

und Bankerl-Tanz, die Pfaffenhofener Goasslschnoizer und die Gastkapellen. Dass Musik die Sprache der Leidenschaft ist, bewiesen die Hüttenberger Bergmannskapelle und deren Männergesangverein.

Großes Finale und eine Königin

Das große Finale des Musikfestes begann am Sonntag um 7.30 Uhr mit einem Weckruf. Nach dem Gottesdienst fand auf dem Sportplatz der Marschmusikwettbewerb statt. Mehrere Tausend Menschen säumten



Musikalisches Großaufgebot: Beim Finale zogen fast 1000 Musikanten durch Steinsdorf.



In abendliches Licht getaucht: Der großzügige Sternmarsch am Samstagabend war eine Augenweide für Liebhaber von Blaskapellen.

die Straßen, während Verein um Verein vorbeimarschierte. Die Hitze schien dabei der guten Laune nicht im Geringsten zu schaden. Weder Gäste noch Zugteilnehmer ließen sich vom Jubeln oder Musizieren abhalten und feierten ausgelassen weiter. Am Zielort, dem Festgelände am Sportplatz der SF Steinsdorf, war mit der Musik längst nicht Schluss. Stattdessen schlossen sich alle Kapellen zu einer einzigen Formation zusammen

und unterhielten mit einem Standkonzert. Mehr als 1000 Musiker, die gemeinsam spielen – das war wohl auch für die gut gelaunten Zuschauer ein bislang einmaliger Anblick, den die zahlreichen Gastköniginnen aus der Umgebung noch weiter versüßten. Zum Abschluss des Jubiläums wurde die 18-jährige Steinsdorferin Franziska Federhofer in ihrem Heimatort zur mittelbayerischen Musikkönigin gewählt.

Steuertipp des Monats

Steuer- und sozialversicherungsfreie Extras vom Arbeitgeber

Bar- oder Sachleistungen des Arbeitgebers zur Unterbringung von nicht schulpflichtigen Kindern in Kindergärten oder Kinderkrippen sind steuer- und sozialversicherungsfrei. Sie zählen nicht zum steuerpflichtigen Arbeitslohn.

Die Steuerfreiheit gilt auch, wenn der andere Elternteil die Aufwendungen trägt. Der Arbeitnehmer muss lediglich dem Arbeitgeber die zweckentsprechende Verwendung der Mittel nachweisen. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, den Originalbeleg über die entstandenen Kosten als Nachweis in den Lohnakten aufzunehmen.

Werden die Kosten nicht vom Arbeitgeber erstattet, so gibt es immer noch die Möglichkeit diese Aufwendungen steuerlich abzusetzen. Unter den so genannten Kinderbetreuungskosten können die Beträge zum Teil steuerlich geltend gemacht werden.

Es gibt noch viele weitere Zuwendungen, die unter bestimmten Voraussetzungen von der Steuer- und Sozialversicherungspflicht befreit sind; unter anderem z.B. Überlassung eines Computers, Überlassung von Telekommunikationsgeräten, Aufmerksamkeiten, Warengutscheine (z.B. Benzingutscheine), Restaurantschecks, Betriebsveranstaltungen, Betriebssport, Berufskleidung, Belegschaftsrabatte, Abgabe von Getränken im Unternehmen.

Sandra Mühl
Steuerberaterin
aus Altmannstein



STEUERKANZLEI MÜHL

ERFOLG:
die Entfernung ist unwichtig -
der erste Schritt ist wichtig

Unser Team & unsere Leistungen überzeugen

Graf-Niklas-Str. 1
93336 Altmannstein

☎ 09446/91 99 99 0
📠 09446/91 99 99 8

e-mail: info@steuerkanzlei-muehl.de
Internet: www.steuerkanzlei-muehl.de

Mäusenest wird eingeweiht

Am 17. Juli wird die Renovierung offiziell abgeschlossen

Schamhaupten (az) Der gemeindliche Kindergarten Schamhaupten „Mäusenest“ erstrahlt in neuem Glanz und ist viel größer geworden. Nunmehr gehört auch eine Kinderkrippe dazu. Die umfangreiche Sanierung und Erweiterung des Kindergartengebäudes in Schamhaupten mit Kosten von rund 1,5 Millionen Euro ist abgeschlossen – abgesehen von der Neugestaltung des Freigeländes, das aber bis zur großen Einweihungsfeier am Sonntag, 17. Juli, auch fertig wird. Zur offiziellen Segnung am 17. Juli ist ein umfangreiches Programm vorgesehen und die gesamte Bevölkerung eingeladen.

In den Sommerferien 2009 wurde in die Schule Sandersdorf umgezogen, die dafür das obere Stockwerk geräumt hatte. Vor einem halben Jahr war die Baumaßnahme in Schamhaupten so weit fertig, dass man wieder ins angestammte „Mäusenest“ zurückkehren konnte.



Renovierung abgeschlossen: Der Kindergarten „Mäusenest“ ist nun wieder voll seiner Bestimmung übergeben. Foto: oh

Die Kosten für die Sanierung und Erweiterung des gemeindlichen Kindergarten in Schamhaupten werden der Schätzung nach 1.466.950 Euro betragen, Davon entfallen 393.900 Euro auf die energetische Sanierung der Substanz und 1.073.050 Euro auf Sanierung, Neubau und Umbau. Darin noch nicht enthalten sind die Ausstattung und die Neugestaltung der Außenanlagen.

Vom Konjunkturpaket II erhielt die Gemeinde das Höchstmaß an Förderung mit 317.900 Euro. Dazu kommen rund 250.000 Euro vom FAG-Kindergarten (Finanzausgleichsgesetz), und rund 290.000 Euro Sonderzuschuss für die

Kindergartenkrippe. An Gesamtförderung werden somit rund 857.900 Euro erwartet. Demnach hat der Markt Altmannstein selbst 609.000 Euro aufzubringen.



Heizöl „EL“ / Premium – schwefelarm
Diesel plus – Motorenöle
Holzpellets – Holzbrikett – Kohle



Ihr Markt®
Koch



Landwirtschaftl. Produkte
Heimtiernahrung
Gartenbedarf
Baustoffe

www.koch-altmannstein.de

Bahnhofstraße 35 • 93336 Altmannstein • Telefon 09446/1200 • Fax 09446/2661

Xaver Eichenseer

Bauunternehmen

Planung
 Rohbau
 Umbau
 Sanierung
 Verleih von Schalung
 & Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 09446/1207, Fax: 09446/919494, Mobil: 0170/3160629

Blutspenderekord für Altmannstein

131,5 Liter Lebenssaft und 37 Erstspender

Altmannstein (bid) Einen absoluten Rekord gab es bei der Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in Altmannstein. 298 Spenderinnen und Spender kamen, 263 durften letztlich spenden. Eine weitere Bestmarke: Es kamen 37 Erstspender, ebenfalls so viele wie noch nie. Hauptgrund dafür war die „Vereinsspendeaktion.“

„Sensationell, mehr kann ich fast nicht sagen“ fasste Georg Ostermeier aus Steinsdorf zusammen. Ostermeier ist für die Leitung der BRK-Sanitätsbereitschaft Altmannstein-Mindelstetten-Pförring im hiesigen Raum zuständig.

Die Spenderinnen und Spender wurden ärztlich untersucht. Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Blutspendedienstes sorgten für das Ermitteln der Laborwerte und die eigentliche Blutentnahme an zwölf Liegen. Damit das „Drumherum“ so gut wie möglich ablief, waren 14 ehrenamtliche Helfer der BRK-Bereitschaft Altmannstein/Mindelstetten von 13.30 bis 22.30 Uhr im Einsatz. Diese übernahmen die Registratur, die Verpflegung und die Geschenkausgabe.

Der bisherige Rekord von Altmannstein lag bei 268 erschienenen Spendern, von denen 240 spenden durften. Nunmehr kamen 298, 263 durften Spenden, darunter 37 Neuspender, ebenfalls eine absolute Bestmarke. Dies entspricht 131,5 Liter Blut, das für lebensrettende Operationen und zur Weiterverarbeitung lebensrettender Medikamente, unter anderem zur Krebsheilung, eingesetzt wird.

Ostermeier: „Obwohl diesmal eigens schon um 15.30 Uhr begonnen wurde, mussten teilweise sehr lange Wartezeiten in Kauf genommen werden. Und so verließen die letzten Spenderinnen und Spender erst gegen 21.30 Uhr die Aula der Schule, wohl wissend, dass sich diese Wartezeit zugunsten schwer kranker Mitmenschen mehr als gelohnt hat.“ Dem allgemeinen Trend zum Trotz, wonach die Bereitschaft zur Blutspende rückläufig ist, habe Altmannstein und Umgebung wieder einmal sehr hohe Hilfsbereitschaft demonstriert.



Georg Ostermeier (links) mit Vertretern der verschiedenen Vereinen aus zahlreichen Ortschaften, die so zahlreich zum Spenden kamen und dadurch den Rekord ermöglichten. iz-Foto: Binder

Foto: Binder

Der Hauptgrund dafür war zweifelsohne die Vereinsspendeaktion, unterstützt von der Schlossbrauerei Sandersdorf: „ohne die es in diesem Umfang nicht möglich gewesen wäre. Dafür bin ich der Brauerei sehr dankbar“, so der Bereitschaftsleiter.

Jeder Verein, der mit mindestens zehn Vereinsmitgliedern zur Blutspende kam, konnte sich am Ende über einen Getränkegutschein freuen. Besonders stark vertreten waren folgende Vereine: Feuerwehren Altmannstein (11 Teilnehmer), Winden (10), Schwabstetten (10), Hagenhill (14), Schamhaupten (21), Pondorf (12), Mendorf (21), Megmannsdorf (11), Siedlerbund Sandersdorf (21), Kulturverein Mindelstetten (32), Obst- und Gartenbauverein Altmannstein (30), Stammtisch Tettenagger (23) und der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Steinsdorf (30). Zudem konnten Mehrfacheinzelspender ausgezeichnet werden.

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0, Fax 094 46/90 21-21 und Gewerbeverein Altmannstein, Horst Faulstich, Riedenburger Str. 17, Tel. 094 46/12 02, Fax 094 46/27 60

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Sabine Gooss, Julia Bellinghausen, Marco Schneider und Klaus Heining, siehe Verlag

Bilder: Sabine Gooss, Marco Schneider und colourbox

Anzeigen: Heidi und Otmar Pfaller, Tassilostraße 9, 93336 Altmannstein, Tel. 094 46/91 08 99, Fax 094 46/91 90 73, Mobil 0172/8233 102, E-Mail: otmar.pfaller@t-online.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 15.09.2011

Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 094 46/90 21-0
Fax: 094 46/90 21-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)


Allianz Brandl

 **0 84 68 / 80 44-0**

**Versicherungen und Bankprodukte
Pondorf, Kipfenberg, Buxheim ...
... und überall**

www.allianz-brandl.de

**Profitieren Sie von über 30 Jahren
Erfahrung mit Versicherungen
und Bankprodukten.**

Immobilien  Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG *VR-ImmoPartner*

Ihre Ansprechpartner (v.r.n.l.):



Alois Holzapfel
Tel. 0 94 42 - 9182-44
alois.holzapfel@raiba-riedenburg.de
Ottmar Meyer
Tel. 0 94 42 - 9182-12
ottmar.meyer@raiba-riedenburg.de
Christina Ferstl
Tel. 0 94 42 - 9182-32
christina.ferstl@raiba-riedenburg.de
Alfred Schmidtnr
Tel. 0 94 46 - 9020-12
alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de

Ein Haus zu kaufen oder zu verkaufen erfordert gründliches Fachwissen. Und es erfordert vor allem eines, Vertrauen!

Marktplatz 7 - 93339 Riedenburg
Tel. 0 94 42 / 91 82 - 0 - Fax. 0 94 42/26 08
Internet: www.vr-immopartner.de
E-Mail: immobilien@raiba-riedenburg.de



Sandersdorf - Einfamilienhaus.
Herrschaftliches Wohnhaus mit großzügigen Räumen zum Wohnen und Arbeiten. 281 m² Grund und ca. 171 m² Wfl., Bj. 1972, Parkettböden, Garage und Stellplatz, große Terrasse, alter Gewölbekeller.

KP 125.000,-€



Altmannstein
Einfamilienhaus in zentraler Lage mit herrlichem Blick über Altmannstein mit 228 m² Grund, ca. 115 m² Wohnfläche, Umbau/Anbau ca 1970, renovierungsbedürftig, DG ausbaufähig, ÖZH, teilw. Kunststoffenster, kleiner Garten.

KP 79.000,-€



Altmannstein
Einfamilienhaus in sehr ruhiger Lage im Naturpark Altmühltal, Bj 1997, 1.155 m² Grund, ca. 130 m² Wohnfläche auf einer Ebene, Doppelgarage, ausgestattet u. a. mit Kachelofen, Fußbodenheizung und Solar.

KP 310.000,-€



Sollern Dreifamilienhaus.
Bj 1973, 1.341 m² Grund, ca. 309 m² Wohnfläche, EG mit 4 Zimmer/ Küche/Bad und ca. 107 m² Wfl., OG mit 4 Zimmer/Küche/Bad und ca. 107 m² Wfl., DG mit 3 Zimmer/Küche/Bad und ca. 95 m² Wfl., Parkett und Laminatböden, zwei Garagen und zwei Carportstellplätze, EG mit Schwedenofen, OG mit Kachelofen, Solar für Brauchwassererwärmung, EG ist derzeit vermietet, OG und DG Wohnung werden frei.

KP 285.000,- €



Sandersdorf Einfamilienhaus.
Idyllisch, ruhige Lage am Ortsrand von Sandersdorf. Bj 1969, 941 m² Grund, ca. 115 m², Wohnfläche auf einer Ebene, 3 Schlafzimmer, Teppichböden, Garage, Sauna im Keller, große Terrasse, 1995 saniert, Dachsanierung u.a. mit Dachschalung und Dacheindeckung mit Tonziegel im Juli 1989, neue Kunststoffenster im Juni 2007, Nachtspeicherheizung im Juli 1994 modernisiert.

KP 179.000,- €



Altmannstein
Einfamilienhaus mit herrlichem Blick übers Schambachtal, Bj 1960, 75 m² Wohnfläche, sofort verfügbar, 4266 m² Grund, davon ca. 3500 m² unmittelbar angrenzende Waldfläche, Modernisierung im Jahr 2007 (Heizung), Holzfenster und Holztüren, Hanglage, Stellplatz gegen geringe Pacht vorhanden, schönes Gartenhaus.

KP 129.000,- €